



Es wird trotzdem Ostern  
Foto: Katrin Pasieka-Zapf

Neues DSL-Förder-  
programm der Stadt  
Kemnath

S.6

Ergebnisse der  
Wahlen in der  
VG Kemnath

S.12-15

Neue Kinderarzt-  
praxis öffnet am  
4. Mai in Kemnath

S.16

# Grußwort des 1. Bürgermeisters Werner Nickl

Liebe Bürgerinnen, Bürger,



wir hätten uns wohl alle nicht erträumen lassen, so etwas zu erleben, was derzeit geschieht. Das Corona-Virus breitet sich mit hoher Geschwindigkeit weltweit aus, und wir sind mit-tendrin!

Hatte man in den letzten Jahren immer mehr Sorge um den Weltfrieden, weil die „Großen dieser Welt“ ständig „gezündelt“ haben, so schlägt jetzt dieser unsichtbare Feind zu. Unglaublich, wie in einem Katastrophenfilm, nur real!

Wir in Deutschland und besonders in Bayern haben dabei, weltweit gesehen, noch die „besten Karten“, was die medizinische Versorgung betrifft. Die Ärzte, Pfleger, das ganze medizinische Personal leisten Unglaubliches für uns Menschen. Die Engpässe bei den medizinischen Geräten sind ja dabei noch zu verstehen, angesichts der rasanten Ausbreitung, aber dass Schutzmasken und Schutzkleidung auch noch nach Wochen nicht frei verfügbar sind, verstehe ich nicht. Das sind Folgen des globalen Handels. Masken gibt's wohl nur aus asiatischen Ländern.

Ich erwarte nach der Krise, dass ein radikales Umdenken bei den Verantwortlichen stattfindet, die immer von einer Krankenhausbettenübersorgung reden, die unser Gesundheitssystem kaputtsparen wollen, weil nur die Wirtschaftlichkeit zählt.

Was wäre denn jetzt, wenn es nur mehr Krankenzentren gäbe, nur mehr Spezialkliniken, nur mehr auf Gewinnmaximierung ausgerichtete Gesundheitszentren?

Heute zeigt sich, dass die ländliche Krankenhausversorgung unverzichtbar und lebenswichtig ist. Als eines der reichsten Länder der Erde müssen wir künftig auch auf solche unvorhersehbaren Großereignisse gut reagieren können, da darf Geld keine Rolle spielen!

Mich stimmt in dieser kritischen Situation zuversichtlich, dass sich die Menschen bei uns an die von Bund und Land per Allgemeinverfügung verordneten Beschränkungen halten, ein sehr gutes Zeichen gelebter Solidarität. Es ist erstaunlich, wie wir Menschen doch zusammenhalten können und einander helfen, auch indem wir zuhause bleiben, um damit kranke und von der Pandemie besonders bedrohte Menschen zu schützen.

Ich bin sicher, wir werden es zusammen mit allen Helfern im medizinischen, Versorgungs- und Sicherheitsbereich schaffen, die Verbreitung des Coronavirus einzudämmen, damit es zu wenig oder keiner Unterversorgung der betroffenen Personen kommt.

Es gibt mittlerweile auch schon vielversprechende Aussagen über die Entwicklung von Gegenmitteln und Impfstoffen, die unsere Erwartung nähren, doch bald wieder ein normales Leben führen zu können.

Die vom Bayerischen Ministerpräsidenten Dr. Markus Söder letzte Woche verkündete Verlängerung der Ausgangsbeschränkung werden wir auch gemeinsam meistern. Unser Landesvater macht im Übrigen, so höre ich von vielen Seiten, in dieser Krise einen „Superjob“. Darauf können wir vertrauen.

Die von vielen jetzt entdeckte „Entschleunigung“ des täglichen Lebens, die durchaus auch Vorteile hat, bringt uns nach der Krise eine geänderte Sichtweise auf das Leben. Das ständige immer höher, schneller, weiter ist eben nicht das Maß der Dinge, die bisherige globale Sichtweise muss überdacht werden.

Was zählt ist das gute Miteinander, die Achtsamkeit und die Nachhaltigkeit des Tuns. Nicht alles, was wirtschaftlich ist, ist gut. Wir können es uns leisten, wir sollten es uns leisten, künftig andere Maßstäbe anzusetzen, als bisher.

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger,

mit der Bürgermeister-Stichwahl am 29. März ist die Kommunalwahl 2020 abgeschlossen. Den vielen ehrenamtlichen Helfern gilt heute auch großer Dank für ihren Einsatz bei der Auszählung, trotz erheblich erschwelter Bedingungen.

Roman Schäffler, unser Kämmerer, ist zum neuen Bürgermeister der Stadt Kemnath gewählt worden. Zusammen mit zwanzig Stadträtinnen und Stadträten, darunter sechs neue, bestimmen sie nun die nächsten sechs Jahre die Geschicke unserer Stadt und der 39 Ortsteile.

Ihnen allen gratuliere ich ganz herzlich zu ihrer Wahl. Auf unseren neuen Bürgermeister Roman Schäffler und die Stadträtinnen und Stadträte kommen große Aufgaben zu. Zahlreiche Projekte, die angestoßen sind, warten auf ihre Umsetzung.

Neu in den Stadtrat gewählt worden sind: Maria Hesper (CSU), Hans Wegmann (CLU), Martin Sertl (FW), Peter Hautmann (CLU), Sigrid Reger-Scharf (CLU) und Werner Nickl (CSU).

Nachdem aus den ehemaligen Gemeinden Guttenberg, Zwergau, Atzmansberg und Höflas keine Vertreter gewählt wurden, können nach dem Beginn der Wahlperiode ab Mai 2020 vier Ortssprecher in das Gremium gewählt werden.

Die bisherigen Stadträte Josef Krauß, Elmar Bayer, Michael Hautmann, Willi Prieschenk, Hans Prieschenk und Markus Lehner scheidern aus dem Stadtrat aus.

Ihnen wird zu gegebener Zeit für ihre teils Jahrzehntelange Tätigkeit im Stadtrat gedankt. Momentan ist dies aufgrund der Krise nicht möglich.

Wann die konstituierende Sitzung des neuen Stadtrates mit dem neuen Bürgermeister sein wird, lässt sich heute auch noch nicht sagen, wir müssen die weitere Entwicklung abwarten.



Auch die Haushaltssitzung für das Jahr 2020 musste verschoben werden. Ob das Nachholen noch vor dem 30. April möglich ist, werden wir sehen.

Die Handlungsfähigkeit der Stadt und der Verwaltung ist aber jederzeit gegeben. Das Rathaus ist besetzt, ein Teil der Belegschaft macht Homeoffice, damit direkte Kontakte möglichst unterbunden werden. Für dringliche Anfragen bzw. Aufgaben kann das Rathaus jederzeit telefonisch kontaktiert werden.

Wir verständigen uns per Telefon und mit Mailverkehr auch im Stadtrat und treffen auch Entscheidungen, die ich im Wege der Eilentscheidung, die ja in meine Kompetenz fällt, anordne.

Ich wünsche unserem neuen Bürgermeister Roman Schäffler und dem neuen Stadtrat viel Entschlusskraft, Kreativität und Mut für die vielfach anstehenden Aufgaben und dass sie immer zum Wohle unserer Stadt und der Bürgerinnen und Bürger handeln.

Den gewählten Vertretern des Kreistages aus Kemnath, Roman Schäffler, Ely Eibisch, Hermann Schraml, Petra Schuster, Jutta Deiml, Heidrun Schelzke-Deubzer und meiner Wenigkeit gratuliere ich ebenfalls zur Wahl und wünsche ihnen zusammen mit allen anderen gewählten Vertretern des Landkreises ein erfolgreiches Wirken.

Der neue Landrat ist der bisherige Bürgermeister von Mitterteich, Roland Grillmeier, dem wir natürlich auch viel Erfolg wünschen und ihm besonders den westlichen Landkreis, den er ja bestens kennt, ans Herz legen. Große Aufgaben warten auf ihn, beispielhaft sei der Neubau der Staatlichen Realschule in Kemnath genannt.

Also, liebe Bürgerinnen und Bürger, packen wir es an, bezwingen wir gemeinsam diese Krise, stellen wir uns den anstehenden Aufgaben für unsere Stadt, die Region und den Landkreis. Mit unseren vielen engagierten Ehrenamtlichen, den motivierten Mitarbeitern, den gewählten kommunalpolitischen Vertretern und den ausgezeichneten finanziellen Möglichkeiten können wir viel schaffen!

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger,

meine 18jährige Tätigkeit als erster Bürgermeister der Stadt Kemnath geht nun zu Ende. Es war eine extrem spannende Zeit mit vielen Höhepunkten, aber auch manchen Tiefen. Bürgermeister zu sein ist für mich nach wie vor mein Traumberuf, das habe ich immer betont. Dieses Amt eröffnet zusammen mit den Stadträtinnen und Stadträten, den vielen Ehrenamtlichen viele Gestaltungsmöglichkeiten, die es sonst nirgendwo gibt. Doch nur im Zusammenspiel aller Beteiligten kann das gelingen.

Doch nun ist es an der Zeit, meine Prioritäten zu verändern. Alles hat seine Zeit und jetzt beginnt die Zeit, in der ich insbesondere meiner Familie, vor allem meiner Frau Elisabeth das zurückgeben möchte, worauf sie 18 Jahre verzichten musste: Zeit, Zeit zu zweit, Zeit für die Familie.

Diese 18 Jahre haben unsere Stadt weiter verändert, wie schon vorher und mit Sicherheit auch nachher. Verändert nach Innen und nach Aussen.

Wenn ich jetzt begännen, thematisch auf diese Zeit einzugehen, würde das KEM-Journal wohl nicht ausreichen.

Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger haben sehr wohl mitbekommen, was alles geschehen ist, wie sich unsere Stadt zum Positiven verändert hat.



Eine Maschine zum 50. Geburtstag

Angefangen von der Erfüllung der Pflichtaufgaben einer Kommune, wie die Erneuerung der Wasserversorgung mit den vier Tiefbrunnen, der abschließenden Kläranlagenanschlüsse der Ortsteile, die Schulhausbauten, der Bau von Kindertagesstätten, über die Fortführung der Altstadtsanierungsmaßnahmen, die Sanierung des Rathauses, des Foyers, der Mehrzweckhalle, zahlreicher Straßenbaumaßnahmen, die Entwicklung von Wohn- und Industriegebieten, die Marktsanierung von Waldeck bis hin zu vielen freiwilligen Aufgaben, wie das Familienzentrum, der Fairtrade-Town Kemnath, die „Wiederauferstehung“ der Burgruine Waldeck usw. haben wir alle im Stadtrat schon Vieles geschafft, um das uns andere Kommunen auch ein Stück beneiden. „Gemeinsam sind wir stark!“ Das war meine Devise in den 18 Jahren.

Was hat mich noch besonders an der Entwicklung unserer Stadt und der 39 Ortsteile begeistert? Was waren denn so die Highlights aus meiner Sicht?

128 Stichpunkte habe ich mir aufgeschrieben. Einige wenige, mir aber besonders wichtige, möchte ich nennen:

Was nach außen hin sichtbar ist:

- Die Sanierung und Aufwertung unserer historischen Altstadt, das Herz unserer Gemeinde
- Die Grünanlagen und Parks, der Seeleitenpark, Festgelände am Eisweiher, Am Stadtgraben
- Die Marktsanierung Waldeck
- Die Burgruine Waldeck
- Der Erhalt unseres Krankenhauses, der Bau des Ärzte-zentrums
- Die An- und Neubauten unserer Kindertagesstätten
- Die neue Aussegnungshalle am Friedhof
- Die zahlreichen gewerblichen Ansiedlungen, Supermärkte und Drogerien
- Die tolle Entwicklung unserer Großbetriebe Siemens, Ponnath und Hegele
- Die Entscheidung zur Schließung des Milchhofes in Kemnath
- Die Entwicklung neuer Baugebiete in Kemnath und verschiedenen Ortsteile
- Die technischen Ausstattungen unserer Feuerwehren (z.B. Drehleiter)
- Die energetische Ausrichtung unserer Stadt
- Zahlreiche Straßenbauten im gesamten Gemeindegebiet
- Grunderwerbe zur weiteren Entwicklung unserer Stadt, Wohnbau, Gewerbeflächen, Entwicklungsflächen, insgesamt eine Fläche von über ca. 25 ha.
- Und so weiter.....

Und nach innen?:

- Die 1000-Jahr-Feier der Stadt Kemnath im Jahr 2008 mit 61 Festen, einfach unvergesslich!
- Die aktive Bürgerbeteiligung bei den Stadtentwicklungsprozessen 2004/2010/2018
- Die Kemnather Passion
- Unser Familienzentrum Mittendrin (einmalig in der Region!)
- Die Behördenverlagerung des Zentrums Bayern Familie und Soziales ins ehemalige Amtsgericht, die Erhaltung des Forstamtes und anderer Behördendienststellen
- Die Gewerbeoffensive der Stadt im Jahr 2018, die uns heute Schuldenfreiheit und eine voraussichtliche Rücklage zum Jahresende von über 70 Millionen beschert!
- Und so weiter.....



Vergessen werden dürfen nicht die Projekte, die „eingeläutet“ sind und auf ihre Umsetzung warten, so zum Beispiel:

- Die Entwicklung des ehemaligen Brauhausareals mit Sportplatz zu Wohnen, Dienstleistung, Hotel und Parken
- Die Errichtung eines neuen Sportzentrums am Schulzentrum
- Der Neubau der Staatlichen Realschule durch den Landkreis
- Der Umbau des ehemaligen Lenzbräugebäudes in ein Bürgerhaus
- Der Neubau des Feuerwehrgerätehauses in Kemnath
- Der energetische Umbau der Kläranlage Kemnath
- Der soziale Wohnungsbau an der Gerhart-Hauptmann-Straße
- Ausweisung neuer Wohnbaugebiete
- Neue Nutzung des Schulhauses in Waldeck
- Und, und, und.....

Das alles liest sich wirklich gut, aber man muss auch sagen, dass nicht alles in diesen 18 Jahren umgesetzt werden konnte, was man sich vorgenommen hatte. Im Laufe dieser 18 Jahre verschoben sich manchmal auch die Prioritäten, wie man auch an der aktuellen Entwicklung sieht.

Aber insgesamt, so denke ich, können wir doch zufrieden sein mit den Entwicklungen in unserer Stadt und seinen Orten.

Entscheidend sind letztendlich die Menschen, die das alles tun, die das umsetzen, was geplant und vorgesehen ist. Entscheidend ist auch das Zusammengehörigkeitsgefühl in unserer Gemeinde. Und das ist wirklich sehr ausgeprägt.

Die überaus komfortable finanzielle Ausstattung unserer Stadt gibt uns viele Möglichkeiten, unsere Stadt weiter zu entwickeln. Die Gewerbeoffensive im Jahr 2018 hat sich zu einem wahren „Goldschatz“ entwickelt. Diesen Schritt der Gewerbesteuerhebesatzsenkung auf den bayernweit niedrigsten Wert

ist der Stadtrat mit überwiegender Mehrheit mit mir mitgegangen. Nach einem aktuellen Gewerbesteueraufkommen für das Jahr 2020 in Höhe von annähernd 100 Millionen Euro braucht's eine diesbezügliche „Vaterschaftsklage“ jetzt nicht mehr - das „Kind“ hat jetzt viele Väter!

Zum Schluss meines letzten Grußwortes für das KEM-Journal, das im Vorfeld der 1000-Jahr-Feier im Oktober 2007 aus der Taufe gehoben wurde, möchte ich noch danke sagen:

Es gibt mehrere Mentoren, die mich auf meinem beruflichen Weg begleitet haben. Die Nichtgenannten wissen, wen ich meine. Danke für Eure Unterstützung und Freundschaft!

Danke an meine Verwaltung und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der städtischen Betriebe: Ihr hattet es nicht immer leicht mit mir, aber ich konnte mich auf Euch verlassen, ihr wart ein tolles Team! Unterstützt auch meinen Nachfolger so!

Danke den Stadträtinnen und Stadträten und den Ortssprechern für die Unterstützung und Sorge um unsere Gemeinde, das Mittragen von Entscheidungen, Eure innovativen und ehrgeizigen Pläne, die wir größtenteils auch umsetzen konnten, für die offenen und ehrlichen, sachbezogenen Diskussionen, die mir, so gebe ich es zu, manchmal zu lange dauerten. Im Ergebnis kamen wir aber immer auf einen guten gemeinsamen Nenner, und das ist wichtig und bringt eine Stadt weiter.

Danke an die vielen Ehrenamtlichen in unserer Gemeinschaft, die Vereinsvorstände, die Kommandanten, die freiwilligen Helfer, die sozialen Dienste und die Betreuer verschiedener Projekte, die das Leben bei uns erst so lebenswert machen.

Unsere Unternehmer in unserer Gemeinde haben für die positive Entwicklung unserer Stadt unglaublich viel geleistet. Neben der finanziellen Ausstattung einer Kommune heißt das Zauberwort „Arbeitsplätze“ und die haben sie unserer Gemeinschaft immer geboten. Dafür sind wir unseren Unternehmern immer dankbar.

So, habe ich jetzt alle? Bestimmt nicht, ich habe doch so Vielen zu danken, die jetzt nicht genannt wurden.

Eine vergesse ich aber nicht: Der größte Dank gilt meiner Lisa! Danke, Du hast schon was aushalten müssen! ..... (den Rest sage ich ihr selber...)

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger,

ich bedanke mich für ihr Vertrauen in diesen 18 Jahren in mich. Ich freue mich mit Ihnen zusammen auf das Ende dieser Krise und bin überzeugt, dass wir gemeinsam nach dieser Zeit noch viel Gutes für unsere Stadt und Bürger bewegen können („A bissl doue ja nu mied“).

Auf eine gute Zukunft unserer geliebten Stadt Kemnath!  
Gott schütze sie und ihre Menschen!

Herzliche Grüße

Ihr

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Werner Nickl'.

Werner Nickl

Erster Bürgermeister der Stadt Kemnath



# Einkaufsservice

für Senioren und erkrankte Personen

Leben Sie in Kemnath oder den dazugehörigen Ortsteilen, dann melden Sie sich bitte unter

**Telefon: 09642 91 58 210**

Montag bis Samstag von 8:00 bis 18:00 Uhr erreichbar!

Anrufen und Einkaufsliste durchgeben

(Einkaufswert bis zu 40,00 €)!

Auslieferung erfolgt bis zur Haustüre!

Übergabe des Geldes im Briefumschlag!

LEBENplus - Stadtplatz 43 - 95478 Kemnath

Telefon: 09642 / 9158 210 - [baier@meinlebenplus.de](mailto:baier@meinlebenplus.de)



# Amtliche Mitteilung

## Förderprogramm „Satelliten-DSL“ der Stadt Kemnath

### 1. Ziel der Förderung

Ziel des Förderprogramms ist es, den Kemnather Bürgerinnen und Bürgern für den Übergangszeitraum bis zur Fertigstellung der Breitbanderschließung im Stadtgebiet den Zugang zu einem leistungsfähigen Internetanschluss zu erleichtern. Aufgrund der lückenhaften Mobilfunkabdeckung im Stadtgebiet ist die Erschließung über LTE nicht flächendeckend für alle Haushalte möglich. Gefördert wird daher übergangsweise die Erschließung der unterversorgten Haushalte über Satellit.

### 2. Geförderte Maßnahme

Im Rahmen dieses Förderprogramms werden grundsätzlich nur Maßnahmen im Gemeindegebiet der Stadt Kemnath gefördert. Förderfähig ist der Kauf der Hardware zum Betrieb von Satelliten-DSL. Gefördert werden Haushalte, für die im Rahmen des Markterkundungsverfahrens im Jahr 2019 Übertragungsraten von weniger als 16 mBit/s im Download festgestellt wurden. Eine abschließende Liste der förderfähigen Haushalte liegt der Verwaltung vor. Förderfähig sind nur Maßnahmen für Haushalte und Gebäude, die sich im Stadtgebiet der Stadt Kemnath befinden und tatsächlich bewohnt sind. Von der Förderung ausgeschlossen sind Haushalte, deren Erschließung mit einer Downloadrate von mindestens 16 mBit/s im Download auch über LTE gewährleistet werden kann.

### 3. Antragstellung und Nachweispflicht

Anträge auf Gewährung eines Zuschusses sind schriftlich unter Verwendung des von der Stadt Kemnath bestimmten Antragsformblattes zu stellen. Die Entscheidung über die Bewilligung stellt eine Angelegenheit der laufenden Verwaltung dar. Sie erhalten sämtliche Formulare als Download auf der Internetseite der Stadt Kemnath ([www.kemnath.de](http://www.kemnath.de)) oder im Rathaus. Die Durchführung der Maßnahmen muss 6 Monate nach Antragstellung abgeschlossen sein. Die Zuwendung wird nach Vorlage und Prüfung der geforderten Nachweise ausbezahlt. Die Unterlagen erhalten Sie, wie auch die Anträge, als Download auf der Homepage der Stadt Kemnath oder im Rathaus. Weiterhin werden Rechnungen und ein Ergebnisprotokoll des ausführenden Unternehmens bzw. der ausführenden Person gefordert. Die Angaben im Förderantrag und beim Nachweis der Verwendung der Fördermittel sind subventionserheblich im Sinne des § 264 des Strafgesetzbuches in Verbindung mit § 2 des Subventionsgesetzes vom 29.07.1976 und Art. 1 des Bayerischen Subventionsgesetzes. Die gewährten Fördermittel sind zurückzuzahlen, wenn die Fördermaßnahmen nicht dem Sinn der Förderung nach durchgeführt oder aufgrund unrichtiger oder unvollständiger Angaben erlangt wurden. Ein Rechtsanspruch auf eine Zuwendung besteht nicht. Die Fördermittel werden in der Reihenfolge ihres Eingangs und im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel gewährt.

### 4. Fördervoraussetzung und Förderhöhe

Voraussetzung für die Förderfähigkeit ist eine Steigerung der Downloadrate auf mindestens 16 mBit/s sowie der nachweisliche Abschluss eines Vertrages zur Nutzung von Internet über Satellit. Gefördert wird der Erwerb der zur Erschließung benötigten Hardware bis zu einem Höchstbetrag von 500 € pro Anwesen. Bei Antragstellern, die vorsteuerabzugsberechtigt sind, kann die Umsatzsteuer nicht angesetzt werden.

### 5. Antragsberechtigung

Antragsberechtigt sind die Eigentümer bzw. Miteigentümer oder Erbbauberechtigte eines mit einem Wohngebäude bebauten Grundstücks im Gemeindegebiet der Stadt Kemnath. Steht das Eigentum mehreren Personen gleichzeitig zu, erfolgt die

Förderung nur gegenüber einem von der Eigentümergemeinschaft zu bestimmenden Miteigentümer. Pro Anwesen kann nur ein Antrag gestellt werden.

### 6. Auszahlung des Zuschusses

- a. Nach Abschluss der Arbeiten oder Beschaffung sind folgende Unterlagen bei der Stadt Kemnath einzureichen:
  - Ausgefülltes Antragsformblatt mit Bestätigung der ausführenden Firma bzw. der ausführenden Person
  - Kopie der Abschlussrechnung
  - Kopie des Vertrages zur Nutzung von Internet über Satellit
- b. Nach Erhalt der Unterlagen wird die Maßnahme von der Stadt Kemnath geprüft und der Zuschussbetrag ausbezahlt.
- c. Die Unterlagen müssen bis spätestens 30.11. des laufenden Jahres bei der Stadt Kemnath eingegangen sein. Später eingereichte Unterlagen können im aktuellen Haushaltsjahr nicht mehr berücksichtigt werden und werden erst im darauffolgenden Jahr berücksichtigt.
- d. Eigenleistungen werden nicht gefördert

### 7. Allgemeine Regelungen

- a. Die Förderung im Rahmen dieses Programms ersetzt keine Bau- oder Betriebsgenehmigung bei genehmigungsbedürftigen Anlagen; ebenso ist mit der Antragstellung einer eventuellen Anzeigepflicht bei der Stadt oder anderen Behörden oder Zweckverbänden nicht Genüge getan. Die Bewilligung von Zuschüssen für solche Anlagen erfolgt vorbehaltlich der Genehmigung bzw. Erlaubnis durch diese Stellen.
- b. Kosten, die durch einen Zuschuss abgedeckt werden, dürfen weder direkt noch indirekt auf Mieter umgelegt werden.
- c. Die Stadt Kemnath ist berechtigt, die Maßnahmen auf ihre antragsgemäße und fachgerechte Ausführung hin zu überprüfen und ggf. Fachleute hinzuzuziehen. Zu diesem Zweck ist Beauftragten der Stadt Kemnath auf Verlangen eine Ortsbesichtigung zu gestatten.
- d. Die Stadt Kemnath behält sich vor, Zuschüsse nebst Zinsen zurückzufordern, wenn diese für andere als die bewilligten Zwecke verwendet oder die bezuschussten Anlagen vor dem Abschluss der durch die Stadt geplanten Breitband-Ausbaumaßnahmen entfernt, unbrauchbar gemacht oder anderweitig zweckentfremdet werden oder wenn die Überprüfung gemäß Ziffer 7 Buchstabe c verweigert wird. Die Stadt Kemnath kann auf die Rückzahlung des Zuschusses verzichten, wenn mit vertretbarem Aufwand nachweislich kein funktionsgerechter Betrieb der Anlage mehr möglich ist.

### 8. Inkrafttreten

Diese Richtlinie tritt zum 01.04.2020 in Kraft und ist zunächst bis zum 30.06.2022 befristet. Die Zuteilung erfolgt im Rahmen der haushaltsrechtlich zur Verfügung stehenden Mittel. Die Stadt Kemnath behält sich die Änderung der Förderrichtlinien vor.

### 9. Ansprechpartner

Weitere Informationen erhalten Sie im Rathaus bei Frau Dumler, Hauptverwaltung, Stadtplatz 38, 95478 Kemnath, Tel. 09642 707-713, Email: [magdalena.dumler@kemnath.de](mailto:magdalena.dumler@kemnath.de)

Kemnath, Werner Nickl, Erster Bürgermeister

# Auto Brucker

## Neuwagen & Tageszulassungen zu Top-Finanzierungen



### Škoda Scala Cool Plus

EZ 12/2019, 10 km, 70 kW (95 PS),  
Sitzheizung, SmartLink, ...

Fahrzeugpreis:	<b>15.470,00 €</b>
Anzahlung:	2.500,00 €
Nettodarlehensbetrag:	13.569,30 €
Sollzinssatz (gebunden) p. a.:	1,97 %
Effektiver Jahreszins:	1,99 %
Zinsen:	867,51 €
Laufzeit:	48 Monate
Schlussrate:	8.244,81 €
Gesamtbetrag:	14.436,81 €

**48 mtl. Finanzierungsraten à 129,00 €**

Kraftstoffverbrauch für den ŠKODA SCALA innerorts von 6,4 - 4,9l/100km, außerorts von 4,2 - 3,7 l/100km, kombiniert von 5,0 - 4,1 l/100km, CO<sub>2</sub>-Emissionen von 113 - 108 g/km; CO<sub>2</sub>-Effizienzklasse B - A



### Škoda Kamiq Ambition

70 kW (95 PS), Sitzheizung, SmartLink, ...

Fahrzeugpreis:	<b>18.674,00 €</b>
Anzahlung:	2.500,00 €
Nettodarlehensbetrag:	17.064,00 €
Sollzinssatz (gebunden) p. a.:	1,97 %
Effektiver Jahreszins:	1,99 %
Zinsen:	1.259,22 €
Laufzeit:	60 Monate
Schlussrate:	8.183,22 €
Gesamtbetrag:	18.323,22 €

**48 mtl. Finanzierungsraten à 129,00 €**

Kraftstoffverbrauch für den ŠKODA KAMIQ innerorts von 6,5 - 4,9l/100km, außerorts von 4,5 - 3,8 l/100km, kombiniert von 5,1 - 4,2 l/100km, CO<sub>2</sub>-Emissionen von 116 - 112 g/km; CO<sub>2</sub>-Effizienzklasse B - A

# Auto Brucker



ŠKODA

Economy Service

#### Marktredwitz

Wölsauer Str. 6  
95615 Marktredwitz  
Tel. 09231-7027170

#### Tirschenreuth

Äußere Regensburger Str. 42  
95643 Tirschenreuth  
Tel. 09631-70520

#### Brand

Nageler Straße 4  
95682 Brand  
Tel. 09236-1287

#### Kemnath

Läuferweg 1  
95478 Kemnath  
Tel. 09642-5169782

info@auto-brucker.de  
www.auto-brucker.de

# Ämter geschlossen

## Rathaus und Zulassungsstelle Kemnath

Zum Schutz der Bürgerinnen und Bürger sowie der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung vor Infektionen mit dem Corona-Virus, aber auch um den Dienstbetrieb aufrecht erhalten zu können, ist der Parteiverkehr im Rathaus ausgesetzt. Das Rathaus bleibt daher geschlossen.

Persönliche Vorsprachen sind nur noch in dringenden Fällen nach vorheriger Terminvereinbarung möglich. Die Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, ihre Angelegenheiten per Post, E-Mail oder über das Bürgerserviceportal zu erledigen. Sofern dies im Einzelfall nicht möglich erscheint, kann die Sachbearbeitung telefonisch kontaktiert werden, um Lösungen zu finden. Wie lange der Parteiverkehr ausgesetzt bleibt, steht zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht fest.

Auch die Zulassungsstelle in der Dienststelle Kemnath ist bis auf weiteres geschlossen. Der in der Tirschenreuther Zulassungsstelle eingerichtete Dienstbetrieb mit festen Terminvergaben während der bekannten Öffnungszeiten wird weiterhin aufrechterhalten. Unaufschiebbare Zulassungen aus dem Raum Kemnath können daher nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung in der Zulassungsstelle in Tirschenreuth getätigt werden.

## Mai-Ausgabe

**Anzeigenschluss:** 29.04.2020  
**Erscheinungstermin:** 06.05.2020

## Stellenausschreibung



Verwaltungsgemeinschaft Kemnath



### Stellv. Leitung der Finanzverwaltung als stellv. Kämmerer/in (m/w/d)

in Vollzeit - unbefristet

Die **Verwaltungsgemeinschaft Kemnath** (rund 7.000 Einwohner) mit ihren Mitgliedsgemeinden Stadt Kemnath und Gemeinde Kastl sucht für die Finanzverwaltung zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine motivierte und qualifizierte stellvertretende Leitung als stellv. Kämmerer/in.

Bevorzugt werden Bewerber (m/w/d) mit langjähriger Praxiserfahrung in der kommunalen Finanzverwaltung.

Den vollständigen Ausschreibungstext finden Sie im Internet unter:

<https://www.kemnath.de/buergerservice/stellenausschreibungen>

Rückfragen richten Sie bitte an Herrn Geschäftsstellenleiter Reinhard Herr (Tel. 09642/707-712, Email: reinhard.herr@kemnath.de).

## Entsorgung im April / Mai 2020

### Gelber Sack

Am **17. April** in Albenreuth, Altköslarn, Anzenberg, Atzmansberg, Beringersreuth, Berndorf, Bingarten, Birkhof, Bleyer, Eisersdorf, Fortschau, Gmündermühle, Gründlhut, Guttenberg, Hahneneggaten, Haidhügel, Haunritz, Höflas, Kaibitz, Kastl, **Kemnath**, Köglitz, Kötzersdorf, Kuchenreuth, Lettenmühle, Lichtenhof, Lindenhof, Löschwitz, Mühlhof, Neuenreuth bei Kastl, Neuwirtshaus, Oberndorf, Oberneumühle, Pinzenhof, Reisach, Reuth bei Kastl, Rosenbühl, Schlackenhof, Schönreuth, Schwabeneggaten, Schweißreuth, Senkendorf, Tiefenbach, Troglau, Unterbruck, Waldeck, Weha, Wolframshof und Zwergau. Am **23. April** in Godas und Neusteinreuth sowie am **17. April** in Hopfau.

### Papiertonne

Am **23. April** in Godas und Neusteinreuth sowie am **24. April** in Hopfau. Am **28. April** in Albenreuth, Altköslarn, Anzenberg, Atzmansberg, Beringersreuth, Berndorf, Bingarten, Birkhof, Bleyer, Eisersdorf, Fortschau, Gmündermühle, Gründlhut, Guttenberg, Hahneneggaten, Haidhügel, Haunritz, Höflas, Kaibitz, Kastl, **Kemnath**, Köglitz, Kötzersdorf, Kuchenreuth, Lettenmühle, Lichtenhof, Lindenhof, Löschwitz, Mühlhof, Neuenreuth bei Kastl, Neuwirtshaus, Oberndorf, Oberneumühle, Pinzenhof, Reisach, Reuth bei Kastl, Rosenbühl, Schlackenhof, Schönreuth, Schweißreuth, Senkendorf, Tiefenbach, Troglau, Unterbruck, Waldeck, Weha, Wolframshof und Zwergau.

### Restmüll

Am **14.04.** und **27.04.** in Godas, am **15.04.** und **29.04.** in Beringersreuth, Bingarten, Hopfau, Rosenbühl und Zwergau. Am **08.04.** und **22.04.** sowie am **06. Mai** in Albenreuth, Anzenberg, Atzmansberg, Berndorf, Bleyer, Eisersdorf, Fortschau, Guttenberg, Hahneneggaten, Haunritz, **Kemnath**, Kötzersdorf, Kuchenreuth, Lettenmühle, Lichtenhof, Neusteinreuth, Neuwirtshaus, Oberneumühle, Oberndorf, Pinzenhof, Schlackenhof, Schönreuth, Schwabeneggaten, Schweißreuth, Tiefenbach und Waldeck. Am **08.04.** und **22.04.** sowie am **06. Mai** in Altköslarn, Birkhof, Gmündermühle, Gründlhut, Haidhügel, Höflas, Kaibitz, Kastl, Köglitz, Lindenhof, Löschwitz, Mühlhof, Neuenreuth b. Kastl, Reisach, Reuth b. Kastl, Senkendorf, Troglau, Unterbruck, Weha, Wolframshof.

### Biotonne

Am **14.04.** und **28.04.** in Haunritz, Kastl, **Kemnath**, Kötzersdorf, Löschwitz, Oberndorf, Reuth b. Kastl, Schlackenhof, Schönreuth, Waldeck. Am **16. April** und **30. April** in Hopfau.

**Die Tonnen/gelben Säcke müssen an den jeweiligen Abfuhrterminen um 6 Uhr bereitstehen. Tonnen/gelbe Säcke, die mit anderen Abfällen oder gar mit Restmüll gefüllt sind, werden nicht abgefahren.**



## Segen für Wald-Camp



Pfarrer Stretz (mit Stola) bei der Segnung

Kurz bevor der Waldecker Kindergarten St. Anna aus den bekannten Gründen schließen musste, hatte man noch eine besondere neue Attraktion für Kleinen zu erledigen. Schon seit einiger Zeit unternehmen sie mit Leiterin Kerstin Dilling und dem Kindergartenpersonal meistens am Freitag einen Tag im Freien.

Der vom Stadtförster Klaus Ferber bereitgestellte und im Groben hergerichtete Platz, ist mit Trassenbändern abgegrenzt und befindet sich in der Nähe des Sportzentrums in dem Wald in Richtung Köglitz. Die Eltern der Kindergartenkinder hatten an den Tagen vorher schon einiges geleistet, um das Wald-Camp im Groben herzurichten.

So wurden ein Bauwagen beschafft und aufgestellt, ein Lagerfeuerplatz aufgebaut und aus Baumstämmen drum herum die Sitzplätze eingerichtet. Daneben befindet sich auf dem Platz eine Sitzgarnitur aus festem Holz und sogar an ein Toilettenhäuschen wurde gedacht. Der Pfarrer lobte

die Initiatoren und sprach Respekt und Anerkennung aus. Für die Kinder sei eine neue Attraktion entstanden, die sie sicherlich gerne nutzen werden. Er sprach Gebete und Fürbitten und bat den Herrgott um Unterstützung, dass er seine schützende Hand über die Nutzer des Platzes halten möge. **Text und Foto:hl**

## Burschen bieten Hilfe an Einkaufservice in der Gemeinde Kastl

Die Burschenschaft Kastl möchte sich in dieser schwierigen Situation in der Dorfgemeinschaft einbringen und bietet für Senioren und erkrankte Personen in der Gemeinde Kastl Hilfestellung an. Mit Flyern in den Briefkästen machte die Burschenschaft bereits auf ihr Hilfsangebot aufmerksam. Die Burschen übernehmen das Einkaufen, liefern kostenlos nach Hause, was benötigt wird. Bezahlt wird erst bei Lieferung. Die Bestellung kann dabei täglich von 7 bis 14 Uhr aufgegeben werden. Ausgeliefert werden die Waren dann ab 17 Uhr, ebenfalls täglich. Bestellungen nehmen Patrick Meyer (0160/5345933) und Patrick Schleicher (0151/12460958) entgegen. Per Mail ist die Burschenschaft unter [burschenschaft-kastl@gmx.de](mailto:burschenschaft-kastl@gmx.de) zu erreichen. **ppp**

### IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Kemnath  
Stadtplatz 38 · 95478 Kemnath  
Tel. (09642) 707-0 · Fax (09642) 707-50  
[info@kemjournal.de](mailto:info@kemjournal.de) · [www.kemnath.de](http://www.kemnath.de)

### Geschäftszeiten der Verwaltung:

Mo-Do 08.00 Uhr - 12.30 Uhr  
Di 13.30 Uhr - 16.30 Uhr  
Do 13.30 Uhr - 17.30 Uhr  
Fr 08.00 Uhr - 12.00 Uhr

Auflage: 4400  
Erscheinungsweise: monatlich; kostenlos an alle Haushalte  
Gesamtherstellung: Weyh Druck | Medien | Verlag Kemnath · Tel. (09642) 14 28  
Redaktion: Holger Stiegler



### Arzt-Tipp

**Dr. med. Ralf Cronenberg**

Seeleite 4 · 95478 Kemnath  
Telefon 09642-476



### Influenza

Regelmäßig kommt es in den Wintermonaten zu Ausbrüchen der sogenannten Influenza, der echten Virusgrippe, die nicht mit einer normalen Erkältung oder einem einfachen grippalen Infekt verwechselt werden darf. Die Influenza haut einen förmlich aus dem Sattel und ist charakterisiert durch einen sehr plötzlichen Krankheitsbeginn mit hohem Fieber, stärksten Kopf- und Gliederschmerzen, trockenem Husten sowie Halsweh. Oft ergeben sich längere Krankheitsverläufe mit allgemeiner Abgeschlagenheit und körperlichem Leistungsknick, so dass wochenlange Arbeitsunfähigkeiten keine Seltenheit darstellen. Für ältere Patienten mit chronischen Erkrankungen kann die Influenza sogar lebensbedrohlich sein!

Neben allgemeinen hygienischen Maßnahmen wie häufigem Hände waschen oder konsequenter Oberflächendesinfektion (Türgriffe, Handläufe) und Meidung von Menschenansammlungen, stellt die Gripeschutzimpfung die wirksamste Präventivmaßnahme dar – nicht nur für einen selbst, sondern auch für das nahestehende Umfeld, da die geimpften Personen ja in der Regel auch nicht zum Überträger werden. Die aktuelle Empfehlung spricht sich für die Verwendung eines Vierfachimpfstoffes (quadrivalent) mit einer von der WHO empfohlenen Antigenkombination aus, welcher als inaktiver Impfstoff (kein Lebendimpfstoff) injiziert wird. Gemäß aktuellen Untersuchungen erreichen 40 bis 60 Prozent der Geimpften nach 2 Wochen einen ausreichenden Schutz.

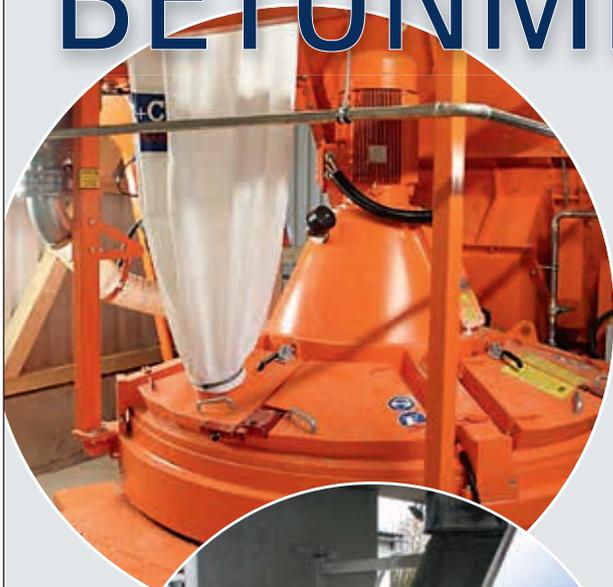
Laut Ständiger Impfkommision (STIKO) sollten sich alle Personen ab dem 60. Lebensjahr, alle chronisch Kranken sowie Schwangere impfen lassen. Darüber hinaus gibt es auch eine klare Empfehlung dafür, dass sich Personen impfen lassen, welche viele soziale Kontakte haben, egal ob privat oder beruflich. Dies gilt folglich sowohl für die Verkäuferin an der Kasse als auch für den Bankkaufmann am Schalter. Insbesondere sollte es jedoch für die Berufstätigen in medizinisch - pflegerischen Bereichen, wie z.B. Ärzte, Kranken- und Altenpfleger, medizinische Fachangestellte sowie Apotheker und deren Angestellte gelten, da letztere Berufsgruppen mit kranken oder alten Menschen zu tun haben, für die ein erhöhtes Risiko durch eine Influenzaerkrankung besteht. Somit sollte also auf eine gute Impfquote an den Schnittstellen der Gesellschaft geachtet werden, um den Schutz für die Gemeinschaft damit deutlich zu erhöhen. Letzteres erachte ich für das Gemeinwohl unabdingbar, wird aber leider zu wenig praktiziert. Gerade in den medizinischen Berufen, lassen sich immer wieder große Impflücken nachweisen, was ein fehlendes Verantwortungsbewusstsein in diesem Beruf demonstriert. Zusammenfassend gilt also bildlich gesprochen: Je mehr Schafe sich impfen lassen, desto geschützter ist die Herde.

Dr. Ralf Cronenberg

# BETONMISCHANLAGE

## Für Selbstabholer bieten wir:

- Betone | Estriche | Sandbetone  
C8/10 – C35/45 F1 – F3
- alle Festigkeitsklassen und Konsistenzen  
unter laufender Produktionskontrolle
- vollautomatisch und leistungsfähig
- schonende Beladung aller Fahrzeuggrößen
- Kleinmengen bereits ab 0,1m<sup>3</sup> möglich
- Betonlieferung mit Trommelmischer frei Bau



### Die Abholzeiten für Beton:

Mo.- Fr. 7.00 – 15.00 Uhr  
Sa. 7.00 – 12.00 Uhr  
bzw. nach gesonderter  
Vereinbarung.

## Schüttgut ab Lager:

- Sand und Kies
- Frostschutz und Splitte aus Diabas und Granit
- Loseware ab Lager Tressau, mit Verladung
- Abfüllung in Big Bags möglich.
- Lieferung frei Baustelle, lose gekippt sowie  
abgepackt und Kranentladen (nach Wunsch)

### Verladung mit geeichter Waage!



Unser starkes Team berät Sie gerne! Alles für den BAU ... **WOLF** Tressau



# Aufgabenteilung hat sich bewährt

## Jahreshauptversammlung des SV Waldeck

Im Vereinslokal Merkl trafen sich die Mitglieder des SV Waldeck zur diesjährigen Jahreshauptversammlung. Dabei konnten sowohl Vorstand Christian Lukas als auch die Vertreter der einzelnen Sparten einen Aufwärtstrend und gute Leistungen vorweisen. Neben dem Stadtoberhaupt konnte Lukas besonders die Ehrenvorstände Hans Lukas und Hans Wegmann sowie die Ehrenmitglieder Erich Dumler, Kajetan Merkl, Hermann Schraml, Peter Wegmann und Josef Kuchenreuther begrüßen.

Lukas, der Vorsitzende für den Bereich Verwaltung, stellte zunächst fest, dass die neue Aufteilung aufgrund der letzten

Jahreshauptversammlung hervorragend geklappt und die Verteilung der Aufgaben auf mehrere Schultern gut funktioniert hat. Bezüglich der Mitgliederverwaltung wurde ein Online-Programm des DFB angeschafft, das sehr viele Vorteile bringt und dem Verein viel Arbeit erspart. So ist ein Online-Zugriff, die automatische Datensicherung sowie die Abgleichung mit offiziellen DFB-Pässen möglich. Die Mitglieder wurden aus den vorliegenden Listen übernommen und auch Ehrungen sind durch den Verband automatisch sichergestellt.

Weiter gab Lukas einen umfassenden Rückblick auf das gesellschaftliche Geschehen, das von Sportlerstammtischen und Geburtstagsbesuchen bis hin zu Festbesuchen und Kirchenzügen reichte.

Weiter wies Lukas darauf hin, dass die Dauerkartenaktion wieder durchgeführt wurde. Was die Bewirtschaftung des Sportheims angeht, müsse in Zukunft eine andere Lösung gesucht werden. Er dankte allen, die sich in irgendeiner Art und Weise das ganze Jahr eingesetzt haben. Ein besonderer Dank galt dem Förderverein SV Waldeck 1959, der mit seinen Veranstaltungen die Jugendlichen besonders unterstützt sowie allen Spendern, Gönnern und Förderern wie beispielsweise Susann Daubitz von REWE-Kemnath und der Firma Heindl-Kamin. Lukas wies darauf hin, dass in den folgenden Jahren einiges an Investitionen notwendig werde. So müssen für den A-Platz neue Tore beschafft, Ausbesserungen am Platz selbst und die Instandhaltung des Sportheimes nach Wasserschäden unbedingt vorgenommen werden. **hl**



### Wir suchen Verstärkung!

Sie sind **Apotheker (m/w/d)** oder **PTA (m/w/d)** und wohnen in der **Umgebung von Kemnath**? Sie möchten gerne wohnortnah arbeiten, um **Beruf und Privatleben** besser vereinen zu können? Oder Sie möchten nach einer beruflichen Pause wieder zurück in die Apotheke?

Bei den **Dr. Vohhoff Apotheken** in Kemnath wartet ein attraktiver Arbeitsplatz auf Sie.

Bewerben Sie sich einfach unter:  
 Stadt-Apotheke  
 z. Hd. Dr. Sebastian Vohhoff  
 Stadtplatz 21  
 95478 Kemnath

oder per E-Mail an:  
 bewerbung@apotheke-kemnath.de




### Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern

(Wochenendnotdienst) Tel.: 116 117

#### Apothekennotdienste:

- bis 10.04. Apotheke Schütz Weidenberg
- bis 17.04. Apotheke Schug am Turm Kemnath
- bis 24.04. Stadt-Apotheke Kemnath
- bis 01.05. Franken-Apotheke Weidenberg
- bis 08.05. Apotheke Speichersdorf



Wartezeit sparen und bequem per APP vorbestellen!



Apo-ID: 948-900

oder per E-Mail, Fax, WhatsApp (096422611)

Tel. (0 96 42) 26 11 • Fax 695  
 kemnath@apotheke-schug.com




## Apotheken-Tipp

### Apotheke Schug am Turm

Stadtplatz 46 • 95478 Kemnath  
 Telefon 096 42-26 11



#### Trotz Corona – Ihre Apotheke ist weiter für Sie da

Auch wenn derzeit viele Geschäfte wegen der Corona-Pandemie geschlossen haben, sind die Apotheken vor Ort weiterhin geöffnet, um die Bevölkerung mit Arzneimitteln versorgen zu können. Um unsere Kunden wie auch die Apotheken-Mitarbeiter selbst vor einer Ansteckung mit dem Corona-Virus weitestgehend zu schützen, mussten alle Apotheken umfangreiche Schutzmaßnahmen ergreifen, die leider zu einigen Einschränkungen beim Apothekenbesuch führen.

Wir bitten Sie daher, folgende Verhaltensregeln zu beachten:

- Bleiben Sie bitte zu Hause, wenn Sie sich krank fühlen, unter Husten oder grippeähnlichen Symptomen leiden. Rufen Sie uns an. Wir bringen Ihnen Ihre Medikamente.
- Um den notwendigen Personenabstand in der Apotheke zu wahren, können leider nur zwei Kunden gleichzeitig bedient werden. Bitte warten Sie solange vor der Apotheke.
- Bitte stellen Sie sich auch auf eine ggf. längere Wartezeit als sonst üblich ein.
- Nutzen Sie bitte beim Betreten der Apotheke die bereitgestellten Desinfektionsmöglichkeiten und beachten Sie die Abstandsmarkierungen.
- Gerne können Sie bei uns bargeldlos per EC-Karte bezahlen. Viele aktuelle EC-Karten bieten kontaktloses Bezahlen per Funkchip an. Kleinbeträge können so ohne PIN-Eingabe schnell und einfach bezahlt werden.
- Alternativ können Sie bei uns auch einen Wert-Gutschein kaufen und mit diesem Guthaben jederzeit Ihre Einkäufe bei uns bezahlen.

Um Wartezeit zu sparen, nutzen Sie am besten unsere App „*deine Apotheke*“, mit der Sie Rezepte und andere Artikel bequem per Smartphone vorbestellen können. Sie erfahren dann umgehend, wann Sie Ihre Bestellung bei uns abholen können. Gerne bringt Ihnen unser Lieferservice Ihre Bestellung auch nach Hause.

Gemeinsam durch die Corona-Zeit. Wir sind für Sie da! Bleiben Sie gesund!  
 Ihr Apotheker Georg Wallisch

# Kämmerer wird der „Neue“

## Roman Schäffler in Kemnath zum 1. Bürgermeister gewählt



Roman Schäffler (2.v.l.) setzte sich durch

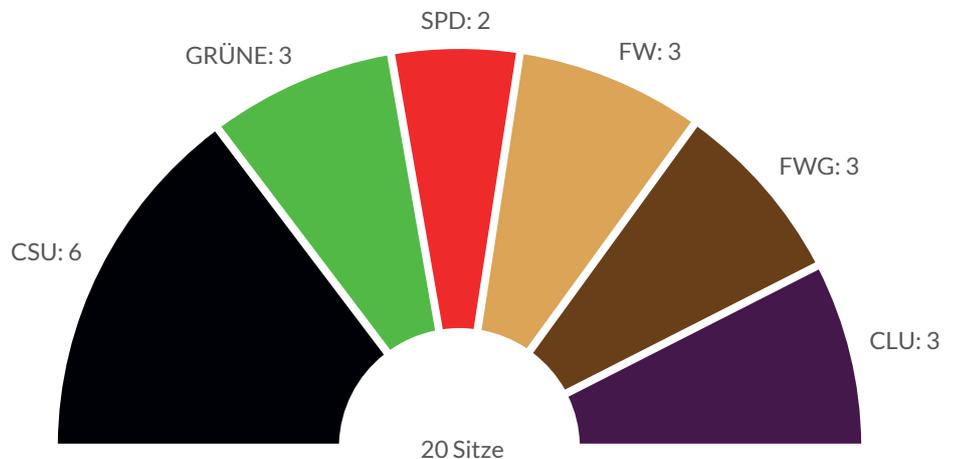
Roman Schäffler (CSU) heißt der künftige 1. Bürgermeister der Stadt Kemnath: In der Stichwahl setzte sich Schäffler mit 54,5 Prozent der Stimmen gegen Hermann Schraml (FW) durch, der 45,5 Prozent erreichte. In der ersten Wahl am 15. März waren auf die vier Bewerberinnen und Bewerber folgende Anteile entfallen: Roman Schäffler kam auf 47,7 Prozent, Hermann Schraml auf 32,8 Prozent, Heidrun Schelzke-Deubzer (GRÜNE)

auf 15,6 Prozent und Jutta Deiml (SPD) auf 3,9 Prozent. Am Kräfteverhältnis im Stadtrat hat sich nichts geändert, die Fraktionen verfügen jeweils über dieselbe Stärke wie zuvor: CSU/CLU kommen auf neun Sitze, FW/FWG auf sechs Sitze, Grüne auf drei Sitze und SPD auf zwei Sitze. Komplett neu im Gremium als Stadträte sind für CSU/CLU Maria Hesper, Werner Nickl, Peter Hautmann und Sigrid Reger-Scharf, „Rückkehrer“ ist Hans Wegmann. Weitere CSU/CLU-Stadträte sind wie bisher Stefan Prechtel, Rita Ponnath, Florian Frank und Klaus Scherer. Auf eine erneute Kandidatur verzichtet hatten Elmar Bayer, Michael Hautmann, Hans Prieschenk und Willi Prieschenk, die Wiederwahl verpasst hat Josef Krauß.

In der FW/FWG-Fraktion ist künftig Martin Serl als neuer Stadtrat vertreten, bestätigt wurden Hermann Schraml, Christian Baumann, Ely Eibisch, Petra Schuster und Klaus Wegmann. Die Wiederwahl verpasst hat Markus Lehner. Keine Veränderungen gibt es bei den Grünen, die weiterhin mit Stefan Zaus, Heidrun Schelzke-Deubzer und Katharina Hage im Gremium vertreten sind. Auch die SPD-Fraktion besteht unverändert weiterhin aus Jutta Deiml und Wolfgang Weber.

### Sitzverteilung

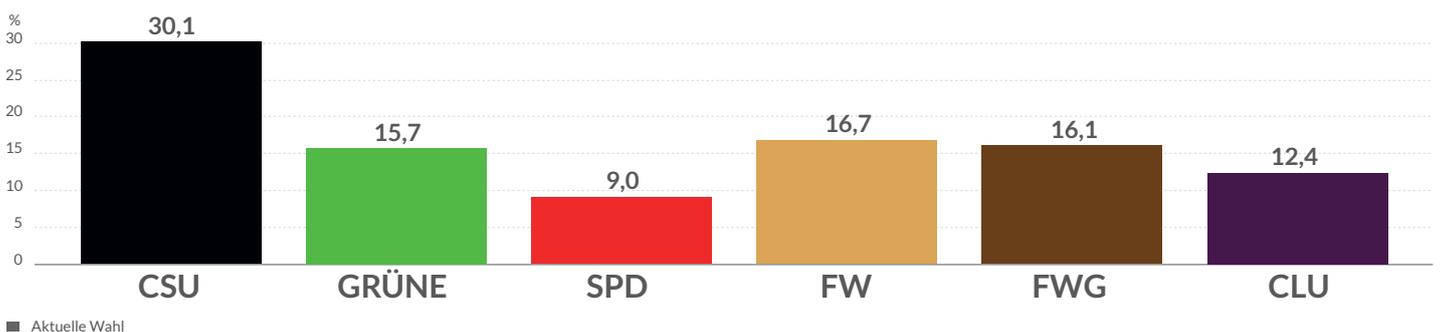
Stadtratswahl Kemnath, Stadt Kemnath  
Amtliches Endergebnis, 15.03.2020 23:39:24



© Verwaltungsgemeinschaft Kemnath

### Stimmenverteilung

Stadtratswahl Kemnath, Stadt Kemnath  
Amtliches Endergebnis, 15.03.2020 23:39:24



■ Aktuelle Wahl

© Verwaltungsgemeinschaft Kemnath

# Der Stadtrat Kemnath 2020-2026

Florian Frank (CSU)



Stefan Prechtl (CSU)



Maria Hesel (CSU)



Hans Wegmann (CLU)



Werner Nickl (CSU)



Rita Ponnath (CSU)



Klaus Scherer (CSU)



Peter Hautmann (CLU)



Sigrid Reger-Scharf (CLU)



Jutta Deiml (SPD)



Roman Schöffler, Bürgermeister



Stefan Zaus (Grüne)



Wolfgang Weber (SPD)



Martin Sertl (FW)



Ely Eibisch (FWG)



Katharina Hage (Grüne)



Heidrun Schelzke-Deubzer (Grüne)



Hermann Schraml (FW)



Petra Schuster (FWG)



Christian Baumann (FW)



Klaus Wegmann (FWG)



# Hans Walter an der Rathaus-Spitze

## Viele neue Gesichter im künftigen Kastler Gemeinderat



Hans Walter (l.) nimmt die Glückwünsche seines Gegenkandidaten Dominik Kugler entgegen

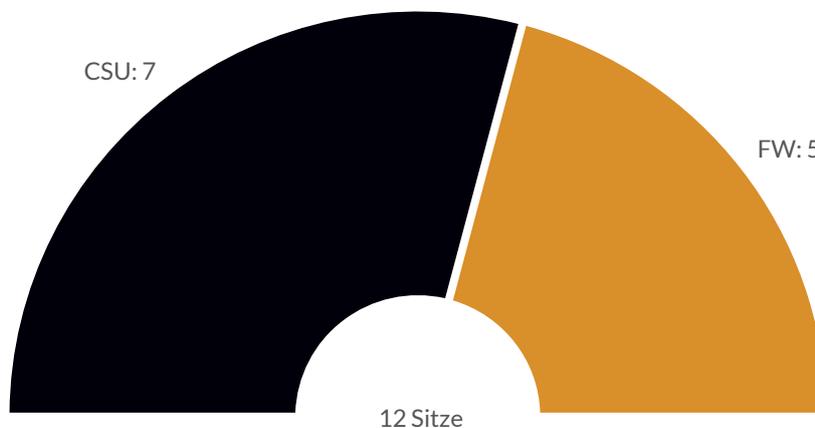
Hans Walter steht künftig an der Spitze der Gemeinde Kastl: Der CSU-Bewerber und bisherige Fraktionssprecher im Gemeinderat wurde mit 63,2 Prozent zum neuen 1. Bürgermeister gewählt. Dominik Kugler von den Freien Wählern erreichte 36,8 Prozent.

Sieben zu fünf statt acht zu vier: So ist das künftige Sitzverhältnis zwischen CSU und Freien Wähler im Kastler Gemeinderat. Die CSU-Fraktion verliert zwar damit ein Mandat an die Freien Wähler, behält aber weiterhin die absolute Mehrheit. Mit Hans Walter (CSU) gibt es nicht nur einen neuen 1. Bürgermeister, auch in den beiden Fraktionen werden künftig neue Gesichter zu sehen sein. Die CSU-Fraktion setzt sich künftig zusammen aus den bisherigen Gemeinderäten Arno Stahl, Michaela Veigl, Robert Schraml, Marco Streng und Hubert Mühlhofer sowie den beiden Neulingen Lukas Haberkorn und Andreas Wöhrl. Die beiden ursprünglich Gewählten Andrea Heining und Felix Kirchberger mussten aus kurzfristig eingetretenen familiären beziehungsweise beruflichen Gründen auf ihr Mandat verzichten. Nicht mehr kandidiert hatten die bisherigen CSU-Gemeinderäte Bruno Haberkorn und Hans Wopperer.

Fast komplett neu und um ein Mandat stärker wird sich die FW-Fraktion aufstellen: Nicht mehr kandidiert hatten die drei bisherigen Gemeinderäte Elisabeth Streng, Michael Kraus und Max Kirchberger. Die künftige Fraktion besteht aus dem bisherigen Fraktionssprecher Dr. Gerhard Dobmeier sowie den neu ins Gremium Gewählten Dominik Kugler, Christoph Brand, Markus Kaufmann sowie Eva Raps.

### Sitzverteilung

Gemeinderatswahl Kastl, Gemeinde Kastl  
Amtliches Endergebnis, 16.03.2020 04:42:56



© Verwaltungsgemeinschaft Kemnath

### Stimmenverteilung

Gemeinderatswahl Kastl, Gemeinde Kastl  
Amtliches Endergebnis, 16.03.2020 04:42:56



■ Aktuelle Wahl

© Verwaltungsgemeinschaft Kemnath

# Der Gemeinderat Kastl 2020-2026



**Markus Kaufmann**  
(FW)



**Dominik Kugler**  
(FW)



**Eva Raps**  
(FW)



**Gerhard Dobmeier**  
(FW)



**Christoph Brand**  
(FW)



**Arno Stahl**  
(CSU)



**Hans Walter,**  
**Bürgermeister**



**Lukas Haberkorn**  
(CSU)



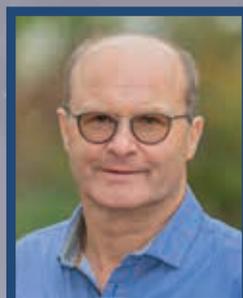
**Hubert Mühlhofer**  
(CSU)



**Marco Streng**  
(CSU)



**Andreas Wöhrl**  
(CSU)



**Robert Schraml**  
(CSU)



**Michaela Veigl**  
(CSU)

# Langes Warten hat sich gelohnt

## Dr. Barbara Pfleger eröffnet am 4. Mai Kinderarztpraxis in Kemnath



Dr. Barbara Pfleger und Dr. Peter Deinlein

Und nun hat doch geklappt, woran kaum noch jemand geglaubt hatte: Kemnath bekommt wieder eine Kinderärztin. Dr. Barbara Pfleger öffnet am 4. Mai die Pforten ihrer neuen Praxis in der Wunsiedler Straße. Über fünf Jahre ist es her, dass sich die Kemnather Kinderärztin Ulrike Werner-Jung in den Ruhestand verabschiedet hat. Seitdem gab es Bemühungen von vielen Seiten, wieder eine Kinderarztpraxis in Kemnath anzusiedeln – bislang allesamt erfolglos. Viele Eltern in und rund um Kemnath mussten für eine Behandlung ihrer Söhne und Töchter Fahrten nach Bayreuth, Weiden, Marktredwitz oder noch weiter in Kauf nehmen. Damit ist nun Schluss: Die Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin Dr. Barbara Pfleger, die mit Ehemann Roland und den drei gemeinsamen Kindern in Kemnath lebt, eröffnet am 4. Mai ihre Praxis. „Jetzt stimmen alle Rahmenbedingungen, um sich als Kinderärztin niederzulassen“, erzählt die 40-jährige Medizinerin, die ursprünglich aus Oberbibrach stammt. Nach dem Abitur am Gymnasium Eschenbach studierte sie von 1998 bis 2005 Medizin in Regensburg. Stationen in ihrer medizinischen Laufbahn waren unter anderem die Kinderkliniken Bayreuth und Amberg, seit 2015 ist sie als angestellte Ärztin in der Praxis für Kinder und Jugendmedizin Dr. Hofner/Dr. Schwarz am Standort Neudrossenfeld tätig. Ihre Facharztprüfung hat Pfleger 2014 abgelegt.

Der Standort der neuen Praxis dürfte vielen bekannt sein: Die Räumlichkeiten der Kinderarztpraxis befinden sich im Obergeschoß des Gebäudes der überörtlichen Gemeinschaftspraxis Deinlein. „Da waren früher schon Behandlungsräume, diese werden jetzt für die neue Nutzung umgebaut und saniert“, sagt Dr. Peter Deinlein. Entstehen wird durch die Kooperation der Praxis Deinlein und der Praxis Pfleger eine „Praxis für Familienmedizin“, die als Praxisgemeinschaft geführt wird. Konkret bedeutet dies: Beide Ärzte führen selbstständig ihre eigene Praxis, können aber beispielsweise bei den Themen Personal, Organisation und Logistik auf dieselben Ressourcen zurückgreifen. „Für die Patienten wird dies am offensichtlichsten dadurch, dass es einen gemeinsamen Eingang und eine gemeinsame Anmeldung geben wird“, erklärt Barbara Pfleger. Das heißt allerdings nicht, dass alle Kinder und Jugendlichen, die bisher in der Praxis Deinlein behandelt wurden, automatisch zur Praxis Pfleger übergehen. „Wer zu mir kommen oder wechseln möchte, muss sich ganz normal anmelden!“, so die Ärztin.

Pfleger und Deinlein kennen sich bereits seit vielen Jahren aus der Schulzeit. „Das wird eine Kooperation, auf die man sich jetzt schon freut“, betonen beide Mediziner. In der Praxisgemeinschaft wird künftig ein breiteres Spektrum angeboten, das zu erwartende höhere Patientenaufkommen erfordere auch,

den Praxisablauf etwas anders zu strukturieren. „Nachteile wird es für die Patienten aber nicht geben“, so Deinlein. Angedacht sei künftig beispielsweise auch eine „Familiensprechstunde“. Auch wenn Barbara Pfleger ihre Praxis erst am 4. Mai eröffnet – sie bringt übrigens auch zwei neue Arzhelferinnen mit – so sind bereits Terminvereinbarungen ab sofort möglich: Jeweils Dienstag von 16 bis 18 Uhr sowie Freitag von 9 bis 12 Uhr unter der Telefonnummer 09642/914707 (keine Erreichbarkeit vom 14. bis 17. April) sowie per Mail unter [info@kinderarzt-kemnath.de](mailto:info@kinderarzt-kemnath.de). Sprechzeiten ab Mai sind Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 8.30 Uhr bis 13 Uhr sowie Montag und Donnerstag von 14 bis 17.30 Uhr.

### Pressemitteilung

Bayerisches Staatsministerium für  
Gesundheit und Pflege



**Huml ruft Pflegekräfte, die derzeit nicht in ihrem Beruf tätig sind, zur Unterstützung im Kampf gegen die Coronavirus-Pandemie auf - Gemeinsamer Appell mit der Vereinigung der Pflegenden in Bayern**

Bayerns Gesundheits- und Pflegeministerin Melanie Huml hat Pflegekräfte, die derzeit nicht in ihrem Beruf tätig sind, dazu aufgerufen, im Kampf gegen die Corona-Pandemie mitzuwirken und sich zu einem Einsatz bereit zu erklären. Huml betonte am Montag in München: "Derzeit ist nicht sicher absehbar, wie sich die Pandemie weiterentwickeln wird. Es ist wichtig, dass wir im Gesundheitswesen auf große Herausforderungen vorbereitet sind. Deshalb bitte ich alle Pflegefachkräfte, alle Pflegehilfskräfte sowie Medizinisch-technische Assistenten (MTRA, MTLA) und Medizinische Fachangestellte (MFA), die aktuell nicht in diesem Beruf arbeiten und keiner Risikogruppe angehören, um Unterstützung."

Die Ministerin fügte hinzu: "Gemeinsam mit der Vereinigung der Pflegenden in Bayern konnten wir eine Online-Plattform entwickeln. Über die Website [www.pflegepool-bayern.de](http://www.pflegepool-bayern.de) kann ab sofort jeder unkompliziert seine Daten hinterlegen. Klar ist dabei: Die persönlichen Daten werden ausschließlich zur Bekämpfung der Corona-Pandemie verwendet und zur Vermittlung weitergegeben. Im Bedarfsfall erfolgt eine unmittelbare Kontaktaufnahme und Zuweisung zu einem regionalen Einsatzort."

Für den Fall eines Einsatzes bleibt der aktuelle Arbeitsvertrag bestehen. Wer unterstützt, wird unter Lohnersatz bzw. Lohnfortzahlung von der gegenwärtigen beruflichen Tätigkeit (auf der Basis geltenden Rechts oder einer in Kürze zur Verabschiedung vorgesehenen gesetzlichen Regelung) freigestellt. Der Einsatz wird ausschließlich während der Corona-Pandemie andauern.

Die Ministerin dankte zugleich erneut allen Pflegekräften für ihre engagierte Arbeit. Sie unterstrich: "Unsere Pflegekräfte stehen beim Kampf gegen das Coronavirus wie die Ärzte an vorderster Front. Für ihren hervorragenden Einsatz bin ich sehr dankbar."

18.000 Euro für gemeinnützige Projekte in 44 Orten der Region

## Mit Gemeindestrom und Gemeindegas sparen und Gutes tun

Gemeindestrom und Gemeindegas der ESM überzeugen durch Top-Service, Vor-Ort-Betreuung und ein ausgezeichnetes Preis-Leistungs-Verhältnis. Außerdem profitieren davon immer auch die Heimatkommunen der Kunden: pro abgesetzter Kilowattstunde Strom oder Erdgas fließt jedes Jahr eine Bonuszahlung zweckgebunden an ein gemeinnütziges Projekt.

Für das zurückliegende Geschäftsjahr 2019 konnten vor kurzem insgesamt 18.000 Euro an 44 Orte in der Region übergeben werden. Damit hat die ESM seit 2012 rund 80.000 Euro Bonus an lokale Projekte ausgezahlt.

Die 18.000 Euro fließen unter anderem an lokale Kindergärten, Spielplätze, Bürgerstiftungen und Sportvereine.



Bürgermeister aus der Region bei der Bonusübergabe durch ESM-Geschäftsführer Klaus Burkhardt (Bildmitte) und ESM-Vertriebsleiterin Sandra Plechschmidt (ganz rechts)



**GEMEINDESTROM**

**Wechseln auch Sie  
und tun Sie sich und  
Ihrer Kommune etwas Gutes!**



**GEMEINDEGAS**

Infos zu den Konditionen unter

[www.gemeindestrom.de](http://www.gemeindestrom.de)  
[info@gemeindestrom.de](mailto:info@gemeindestrom.de)  
Tel. 09287 / 802-391

[www.gemeindegas.de](http://www.gemeindegas.de)  
[info@gemeindegas.de](mailto:info@gemeindegas.de)  
Tel. 09287 / 802-391



## Neues vom Einwohnermeldeamt

Für das KEM-Journal Monat April 2020 wurde bei den nachfolgenden Personenstandsfällen einer Veröffentlichung zugestimmt:



### Geburten:

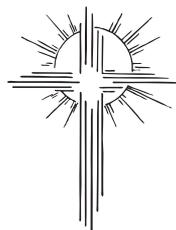
10.02.2020  
Geburtsort: Marktredwitz  
Charlotte Annette Heinrich  
Kemnath, Johann-Hader-Str. 3

20.02.2020  
Geburtsort: Marktredwitz  
Hannah Marina Wagner  
Eltern: Johannes Georg und  
Corinna Roswitha Karin  
Wagner, geb. Schmid  
Kemnath, Waldeck, Im Höritz 28

### Sterbefälle:

02.03.2020  
Maximilian Josef Pinzer  
83 Jahre  
Kemnath, Waldeck, Köglitzer  
Str. 15

23.03.2020  
Maria Anna Baumann  
geb. Busch, 90 Jahre  
Kemnath, Paul-Zeidler-Str. 1



## Anwalt-Tipp

Kanzlei Höpping  
Rechtsanwalt Carsten Höpping  
Anzensteinstraße 16 • 95478 Kemnath  
Telefon 09642-91583-30



### Pflichtteilsanspruch

Grundsätzlich kann jeder Erblasser in seinem Testament oder Erbvertrag frei entscheiden, wie sein Nachlass verteilt werden soll. Kommt es dabei z.B. zu einer Enterbung, so kann von einigen Verwandten der Pflichtteil eingefordert werden. Dafür muss die entsprechende Person allerdings drei Voraussetzungen erfüllen: Sie muss pflichtteilsberechtigt sein, sie muss anspruchsberechtigt sein, der Pflichtteilsanspruch darf noch nicht verjährt sein.

Im Erbfall geht das Vermögen des Erblassers direkt auf seinen Erben über. Erfährt ein Verwandter bei der Testamentsöffnung oder zu einem späteren Zeitpunkt von seiner Benachteiligung in Bezug auf den Nachlass, so wird ihm der Pflichtteil nicht automatisch ausgezahlt, selbst wenn er einen gültigen Pflichtteilsanspruch hat. Vielmehr muss er selbst aktiv werden und den Pflichtteil beim Erben einfordern.

Zahlt der Erbe den Pflichtteil nicht aus oder verweigert die Auskunft über den Nachlass, kann der Pflichtteilsanspruch auch gerichtlich durchgesetzt werden.

Der Pflichtteil gehört zu den kompliziertesten Angelegenheiten im Erbrecht. Wenn Sie unsere rechtliche Hilfe benötigen, stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Carsten Höpping, Rechtsanwalt

# Maximilian Pinzer jetzt Ehrenvorstand

## Zahlreiche Ehrungen bei der Waldecker Feuerwehr

Bei der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr wurden auch Ehrungen für 25, 40, 50 und 60 Jahre durchgeführt. Außerdem ernannte Vorsitzender Markus Prectl seinen Vorgänger Maximilian Pinzer zum Ehrenvorstand. Dieser habe in 16 Jahren Amtszeit in der Feuerwehr seine Spuren hinterlassen – ob das nun beim Anbau des Gerätehauses oder bei der Anschaffung des Löschfahrzeuges war. Unter seiner Regie ist viel geschehen und ein kleiner Dank soll die Ernennung zum Ehrenvorstand sein.

Geehrt wurden mit Urkunde und Ehrenzeichen für 25 Jahre Tobias Wegmann, Carsten Fenzl, Alexander Wegmann, Stefan Kuchenreuther, Bernd Schraml, Christian Böll, Mirco Schraml, Rainer Lukas und Marco Böll, für 40 Jahre Thomas Böll, Jürgen Schraml, Alfred Wagner, Maximilian Pinzer, Bernhard Heindl, Uwe Libowsky, Peter Köstler, Gerhard Schupfner und Josef Gradl, für 50 Jahre Herbert Eichner, Hermann Schraml, Peter Wegmann, Josef Wagner, Herbert Schraml, Albert Kastner,

Reinhard Blöderl, Georg Wagner und Josef Zetzl sowie für 60 Jahre Herrmann Müller, Erwin Heindl, Georg Schraml, Josef Pinzer, Gottfried Hofmann und Josef Murr. **Text und Foto: hl**



Zahlreiche Geehrte bei der Freiwilligen Feuerwehr Waldeck

Aus der Gemeinschaftspraxis  
Dres. Hans-Jürgen Dollhopf und Anita Ott

wird das

# Zahnärzthehaus Kemnath



Zahnärzthehaus Kemnath  
Dr. Marian Johnsen  
& Kollegen

Aus der etablierten Gemeinschaftspraxis Dres Hans-Jürgen Dollhopf und Anita Ott wird am 1.4.2020 das „Zahnärzthehaus Kemnath“. Seit über 35 Jahren steht die Praxis für exzellente zahnärztliche Versorgung. Dr. Marian Johnsen kann neben den Erfahrungen in den klassischen zahnärztlichen Bereichen auf eine fundierte **Fachzahnarztausbildung für Oralchirurgie** bauen. Damit ist er der **erste Fachzahnarzt für Oralchirurgie in Kemnath** und möchte in diesem Sinne zur Optimierung des zahnmedizinischen Angebots in **Kemnath und Umgebung** beitragen. Das Praxisteam ist **für Patienten aller Altersklassen** bestens aufgestellt. Das Zahnärzthehaus-Team freut sich über Ihren Anruf.

Zahnärzthehaus Kemnath  
MVZ GmbH  
95478 Kemnath - Seeleite 4

Terminvereinbarung  
ab 1.4.2020  
Tel.: 09642- 584

Dr. Marian Johnsen

Fachzahnarzt für Oralchirurgie  
Zahnimplantologie

## Oralchirurgie

- Zahnimplantologie
- zahnärztliche Chirurgie

z.B.: Weisheitszähne, Wurzelspitzenresektion, knochenverbessernde Maßnahmen, Behandlung von intraoralen Tumoren...

## Zahnärztliche Leistungen

- Zahnerhaltung
- Zahnersatz
- Kinderzahnheilkunde
- ästhetische Zahnheilkunde

**Vollnarkose  
bei Angstpatienten**



& Kollegen

[www.zahnaerzthehaus-kemnath.org](http://www.zahnaerzthehaus-kemnath.org)  
[info@zahnaerzthehaus-kemnath.org](mailto:info@zahnaerzthehaus-kemnath.org)



Mir ham fir eich:

- A grouße Auswahl an Obst und Gmeis
  - Bleml für jede Glegnheit
  - A Salatbar
  - Unsere REWE Metzgerei
  - Vuil goud `s Zeich vo unere regionalen Bauern und Lieferanten
- Mir g`freia uns wenns kummts!



95478 Kemnath  
Bayreutherstr. 29



# Startschuss für Dorferneuerung

## Infoveranstaltung für Löschwitzer und Kaibitzer



Frank Langguth klärte über die weiteren Maßnahmen auf

Die Stadtverwaltung Kemnath und das Amt für Ländliche Entwicklung (ALE) hatten ins Foyer der Mehrzweckhalle geladen. Bürgermeister Werner Nickl begrüßte die Bürger beider Ortschaften und die behördlichen Vertreter mit ihrem Abteilungsleiter Frank Langguth. Er lobte die fleißige Mitarbeit der Dorfgemeinschaften in der Findungsphase der Ziele für beide Orte. „Heute findet

der erste der vorgeschriebenen öffentlich-rechtlichen Schritte der Dorfsanierung statt. Jetzt fangen wir an!“, bekräftigte das Stadtoberhaupt. Langguth stellte anschließend den weiteren zeitlichen Rahmen für das Verfahren der beiden Orte vor.

„Diese Aufklärungsversammlung nach Paragraph 5 des Flurbereinigungsgesetzes ist Voraussetzung für den nächsten Schritt“, betonte Langguth. Es gelte, die Grundstückseigentümer in geeigneter Weise über das geplante Flurbereinigungsverfahren aufzuklären, erläuterte er den Gesetzestext.

Im Rückblick fasste er die bisherigen Ergebnisse zusammen und betonte, dass die beiden Dörfer zukunftsfit gemacht werden sollen und alle Aspekte der Entwicklung beachtet werden sollen.

Aus den Gesprächen der letzten eineinhalb Jahre sei ein Entwicklungsplan entstanden. Alle öffentlichen Maßnahmen bleiben für die Privatleute kostenneutral. Die Förderung der Baulichen Veränderungen und des Straßenbaues orientiere sich an der Finanzkraft der Stadt Kemnath in den letzten drei Jahren. Am Beispiel der aktuellen Zahlen nannte er Fördersatzes von 53 und 48 Prozent, je nach Zugehörigkeit der Maßnahme.

Bei günstigen Voraussetzungen können weitere Boni gewährt werden, zum Beispiel bei passendem demographischen Anteil in der Bevölkerung. Weitere zehn Prozent könnten durch den ILE-Bonus fließen. Straßenausbaukosten kommen auf die Bürger nach der neuen Gesetzeslage nicht zu.

Er zeigte in einer ersten Planskizze das Fördergebiet beider Orte. Gefördert werden können nur die Häuser und Anwesen, die innerhalb des Fördergebietes liegen. Eine weitere Voraussetzung ist, dass die Häuser mindestens 20-25 Jahre alt sind. Neubauten und Siedlungen, die durch einen Bebauungsplan geregelt wurden, sind von der Förderung ausgenommen.

Als nächsten Schritt werde durch das ALE eine Teilnehmergemeinschaft einberufen, die den Vorsitzenden wählt. Außerdem wird ein Ortsvertreter bestimmt, der ebenfalls den künftigen Sitzungen und Verhandlungen mit der Stadt Kemnath und dem Amt für Ländliche Entwicklung beiwohnen wird. Langguth rief zum Mitdenken, Mitplanen und Mitgestalten auf. „Sie sind die Experten vor Ort! Nur mit Ihrer Hilfe kann die Maßnahme gelingen!“

Vorgesehen ist in Löschwitz und Kaibitz das kombinierte Verfahren, das nicht nur die Dörfer im Blick hat, sondern ein Flurneuordnungsverfahren beinhaltet. Dies ist notwendig, weil zum Beispiel Planungen zum Hochwasserschutz vorgesehen sind. Er nannte die Eckpunkte für An-, Um- und Ausbauten von Wohn- und Wirtschaftsgebäuden, sowie von Nebengebäuden. Dazu gebe es maximal 50.000 Euro je Gebäude. Bei ortsprägenden Maßnahmen sei der Förderbeitrag mit 80.000 Euro gedeckelt. Auch Vorbereiche der Häuser und Hofräume hätten einen extra Fördertopf. Es werde eine Bauberatung für Privatleute geben. Abschließend versprach Langguth, dass die Einladung zur Bildung der Teilnehmergemeinschaft über die öffentlichen Bekanntmachungen der Stadt erfolge und die Dorfsprecher ein Infoblatt vom ALE zum Verteilen bekommen werden.

Voraussichtlich Mitte Mai 2020 werde das Verfahren eingeleitet. In acht bis zehn Jahren werde die Maßnahme dann abgeschlossen sein. **Text und Foto: rpp**

## 600 Euro für „Lichtblicke“ Pfarrgemeinderat Kastl überreichte Spende

Der Ausschuss Ehe und Familie des Pfarrgemeinderates in Kastl mit seinen Teams von Minigottesdienst, Kindermessen und Familiengottesdienst ist eine rührige Gruppe der Kirchengemeinde, die mit ihren Aktionen regelmäßig Angebote für junge Familien bieten. Manche Angebote, wie das Kindersingen, findet alle zwei Wochen statt, andere Highlights gibt es nur einmal im Jahr. Die Gruppe beteiligt sich auch regelmäßig an der Kastler Ferienaktion und hat bei der Spendenübergabe bereits angekündigt, dass es auch in diesem Sommer ein Ferienangebot für die Kinder geben wird.

Aus den Verkaufsaktionen von Minibrotten (die von der Bäckerei Reichenberger aus Waldeck gesponsert wurden) und Plätzchen im Winter sowie dem Familienfrühstück konnte ein Betrag von 600 Euro erwirtschaftet werden, den Edith Lippert, die Schirmherrin der „Aktion Lichtblicke“, in Kastl entgegennehmen durfte. **Text und Foto: rpp**



Eine Abordnung übergab 600 Euro an Edith Lippert.

## Ostereier aus Papier, absolut bruchsticher

### Materialien:

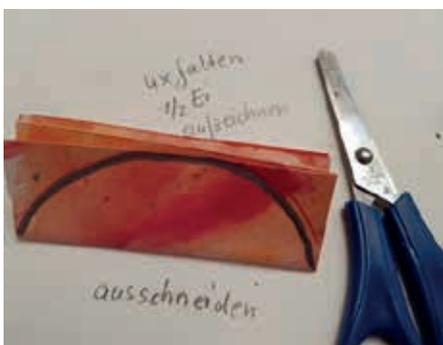
- Ein DinA4 Blatt
- Wasserfarben
- Pinsel, Schere
- Nähmaschine



### Arbeitsschritte:

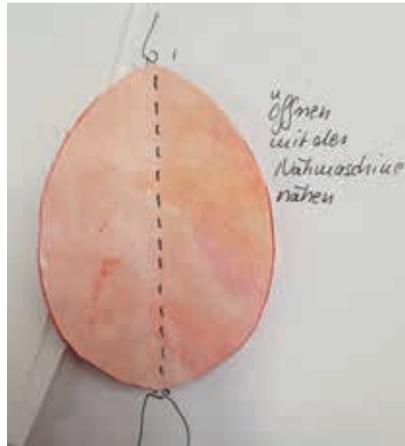
Das Blatt nacheinander auf beiden Seiten mit Farbverläufen einfärben

Man kann auch Schrift integrieren, Osterwünsche....Namen...



Das Blatt 4-mal falten und dann auf eine Seite ein halbes Ei zeichnen.  
Das Ei ausschneiden.  
Die letzte Faltung so öffnen, dass das Ei vor einem liegt.

Mit der Nähmaschine einmal in der Mitte durchnähen, dabei am Anfang und Ende genug Faden lassen, zum Verknoten und zum Aufhängen.



Dann alle Seiten so auffächern, dass ein plastisches Ei entsteht.



Aufhängen. Diese Eier sind nicht windempfindlich und absolut bruchsticher.

Viel Spaß  
beim  
Basteln

Susanne Vonhoff  
Atelier an der  
Stadtmauer

Da derzeit keine Malkurse stattfinden können, finden Sie hier einen Bastelbogen für die ganze Familie.

Viel Freude damit!

Susanne Vonhoff  
Atelier an der Stadtmauer



# Auf mich können Sie zählen.

Ich betreue Sie kompetent in allen Versicherungs- und Finanzfragen.



Hauptagentur  
**Cornelia Mandel**

Eichenweg 10  
95686 Fichtelberg  
Tel 01520 3137995  
cornelia.mandel@ergo.de  
www.cornelia-mandel.ergo.de

## ERGO

Tel.: 0 96 42 / 704 540

# TAXI PRIEBE

Taxifahrten aller Art · Busse bis 8 Personen  
Krankentransporte · Rollstuhlfahrten  
Geschäftsführer: Reinhard Priebe  
Bürgermeister-Högl-Str. 7 · 95478 Kemnath  
www.priebe-taxi.de  
Tel. 09642/704540 · Handy 0175/8288113

**BLEIBT'S GSUND!**  
WIR FREUEN UNS AUF EUCH, WENN DIE LAGE  
WIEDER BESSER IST!

Öffnungszeiten findet ihr auf der Homepage.

WWW.OPTIKER-SCHIPPL.DE



STADTPLATZ 7 (nähe Sparkasse) 95478 KEMNATH 09642 7591  
SCHULSTRASSE 1 92655 GRAFENWÖHR 09641 8430

 **Steuer Tipp**  
**KICK - GROSSER**  
Max-Reger-Str. 1 · 95478 Kemnath  
Telefon 09642-7546



### Kurzarbeitergeld und Nebenjob

Nehmen Arbeitnehmer während der Kurzarbeit einen Minijob zur Aufbesserung des Einkommens auf, sind Besonderheiten zu beachten:

Kurzarbeit führt bei Beschäftigten zu einem Minus auf dem Gehaltszettel. Das KUG beträgt für Arbeitnehmer ohne Kind 60 Prozent, für Beschäftigte mit Kind 67 Prozent des ausfallenden Nettoentgelts. Das Kurzarbeitergeld gleicht damit den Einkommensverlust zumindest teilweise aus. Ob der Hinzuverdienst aus einem Nebenjob Auswirkungen auf die Höhe des Kurzarbeitergeldes hat, hängt entscheidend davon ab, wann der Nebenjob aufgenommen wurde.

Bei Kurzarbeitern, die während des Kurzarbeitergeldes einen Nebenjob erst aufnehmen gilt, dass das daraus erzielte Entgelt als sogenanntes „Istentgelt“ bei der Berechnung des Kurzarbeitergeldes zu berücksichtigen ist.

Für die Berücksichtigung des Entgelts aus dem Nebenjob spielt es keine Rolle, ob dieses an Arbeitstagen (der Hauptbeschäftigung) oder an Ausfalltagen erzielt worden ist. Ebenso unbedeutend ist, ob es sich um eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung oder einen Minijob handelt.

Arbeitnehmer sind bei Aufnahme eines Nebenjobs während des Bezugs von Kurzarbeitergeld verpflichtet, das daraus erzielte Einkommen gegenüber dem Hauptarbeitgeber nachzuweisen.

Aus der Regelung, dass nur der Hinzuverdienst aus einer „während“ des Kurzarbeitergeldbezugs aufgenommenen Beschäftigung berücksichtigt wird, folgt: Eine bereits zuvor ausgeübte Nebenbeschäftigung bleibt bei der Leistungsberechnung unberücksichtigt.

*Wegen der Corona-Krise besteht eine wichtige Ausnahme für Beschäftigten in einem systemrelevanten Bereich:*  
Wer während einer Kurzarbeit eine Beschäftigung in einem systemrelevanten Bereich aufnimmt, muss sich das dabei verdiente Entgelt nicht auf das Kurzarbeitergeld anrechnen lassen, sofern das Gesamteinkommen aus noch gezahltem Arbeitseinkommen, Kurzarbeitergeld und Hinzuverdienst das normale Bruttoeinkommen nicht übersteigt.

Elmar GROSSER



Zukunftsbranche

## Altenpflege

**Der Bedarf an Pflegekräften nimmt stetig zu - auch in den Senioreneinrichtungen von SeniVita wie dem Haus St. Antonius in Kemnath sind engagierte und motivierte Pflegekräfte stets willkommen. Was neue Kollegen dort erwartet? Ein innovativer und zukunftssicherer Arbeitsplatz in einem netten Team und das zu attraktiven Konditionen wie z. B. Bezahlung nach Tarif.**

Mit insgesamt rund 750 Beschäftigten zählt SeniVita zu den größten privaten Trägern für Pflege, Behindertenhilfe und Bildung in Nordbayern. Zur 1998 gegründeten SeniVita-Gruppe mit Sitz in Bayreuth gehören mittlerweile zehn Seniorenhäuser, eine Kinderkrankenpflegeeinrichtung, zwei Behinderteneinrichtungen und vier Schulen - zwei weitere Seniorenhäuser eröffnen im Juni 2020 in Weidenberg und Königsberg i. Bay. In den SeniVita-Seniorenhäusern wird das innovative Pflege-Wohn-Konzept Betreutes Wohnen PLUS+ umgesetzt. Im Vergleich zu stationären Seniorenheimen können pflegebedürftige ältere Menschen hier so selbstbestimmt wie möglich und so gut betreut wie nötig leben. Für

Pflegeschäfte bei SeniVita bedeutet das ein sehr individuelles und persönliches Miteinander mit einer überschaubaren Zahl von Bewohnern.

### Wir suchen für Tagespflege und amb. Pflege

- + Pflegefachkräfte m/w/d (Voll-/Teilzeit)
- + Pflegehelfer m/w/d (Voll-/Teilzeit)

**Vergütung in Anlehnung an TVöD**

#### SeniVita Social Estate AG

Haus St. Antonius  
Hinter dem Kloster 12  
95478 Kemnath  
www.senivita.de

#### Bewohnerservice

Mobil: 0173 3965315  
E-Mail: bewohnerservice@senivita.de

### Wie kann ich mich bewerben?

**E-Mail:** bewerbung@senivita.de  
**Post:** SeniVita Social Estate AG  
Personalabteilung  
Wahnfriedstraße 3  
95444 Bayreuth

**Online:** Aktuelle Stellenangebote und Bewerberinfos unter:  
www.senivita-perspektiven.de

**Wir freuen uns auch über Initiativbewerbungen!**

BUCHTIPP

## „Solange wir lügen“

Das Team der KÖB Kastl empfiehlt

Sie sind reich. Sie sind jung. Sie sind bildhübsch. Und sie verbringen jeden Sommer auf der Privatinsel der Familie vor der Küste von Massachusetts. Die Sinclairs. Da sind die Großeltern Harris und Tipper, die drei Töchter Penny, Carrie und Bess. Die Sinclairentöchter waren braun gebrannt und wunderschön. Sie waren groß, fröhlich und reich wie Prinzessinnen aus einem Märchen. Doch dann ereignet sich ein Unfall im Meer, in Folge dessen Enkelin Cadence ein Schädel-Hirn-Trauma erleidet. Sie kann sich an die Geschehnisse unmittelbar vor, während und nach dem Unfall nicht mehr erinnern. Man hat sie zitternd und völlig unterkühlt am Strand gefunden. Wahrscheinlich hat sie sich ihren Kopf an einem der scharfkantigen Felsen gestoßen. Etwa sechs Wochen nach dem Unfall bekommt sie seltsame Übelkeits- und Ohnmachtsanfälle. Immer wieder. Starke Migräne. Und die Ärzte sind ratlos. Sie muss viele Tabletten nehmen



und verbringt den nächsten Sommer nicht auf der Insel. Doch dann im Sommer, als sie siebzehn ist, darf sie wieder auf die Privatinsel. Und Cadence möchte sich erinnern. Sie will wissen, warum sich Gat sich nie mehr bei ihr gemeldet hat. Und sie will wissen, was damals passiert ist... Der hochgelobte, amerikanische Jugend-Bestseller der Autorin E. Lockhart, jetzt im Deutschen. Eine geheimnisvolle Atmosphäre mit einem großen Knall am Ende. Ein Buch, das man nicht mehr aus der Hand legen kann, sobald man einmal angefangen hat!

**E. Lockhart**  
„Solange wir lügen“  
Ravensburger Verlag, 320 Seiten  
empfohlenes Alter: ab 14

## Durch eine Umschuldung die Kreditkosten senken?



Wir gewähren ein Blankodarlehen  
bis zu 30.000 Euro!  
Vereinbaren Sie einen Termin

Morgen  
kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Sofortige  
Kreditentscheidung

Wir kümmern uns  
um die Abwicklung



### Versicherungstipp

LVM-Versicherungsagentur  
Michael Zapf

Am Einlaß 2 • 95478 Kemnath  
Telefon 09642-91 52 75



### Je eher, desto besser

#### Warum sich Berufsunfähigkeitsversicherungen für Schüler lohnen.

Eine Berufsunfähigkeitsversicherung für Schüler? Klingt unsinnig. Schließlich stehen Schüler noch gar nicht im Beruf. Und haben demnach kein Einkommen, das sie absichern müssen. Warum also schon in jungen Jahren Beiträge zahlen – für einen Schutz, der erst später greift?

Mit dem Eintritt ins Berufsleben ist eine private Berufsunfähigkeitsversicherung (BU) quasi ein Muss. „Hier kommt die BU für Schüler ins Spiel: Wer noch die Schulbank drückt, zahlt nämlich besonders niedrige Beiträge – die ihm in der Folge ein Arbeitsleben lang erhalten bleiben können. Selbst dann, wenn der Versicherte später einen Beruf ausübt, der mit größeren Risiken und somit höheren Beiträgen verbunden ist: zum Beispiel mit körperlichen Tätigkeiten“, erklärt Michael Zapf.

Für künftige Azubis hat der LVM-Vertrauensmann einen Tipp parat: „Bei der LVM Versicherung gibt es für die Berufsunfähigkeitsversicherung sogar noch dann Schülerkonditionen, wenn der Vertrag erst kurz vor dem offiziellen Ausbildungsbeginn zustande kommt.“

Michael Zapf,  
Versicherungsfachwirt

Priebe  
**TAXI**  
Inh. Stefanie Baier

Amberger Str. 59  
95478 Kemnath

info@taxi-priebe.de

09642 2412

09642 7599

Wir suchen  
Verstärkung!

Minijob - Teilzeit

0800 0 PRIEBE  
7 7 4 3 2 3

# NEU KEM BAXI

Ein BAXI bloß für Kemnath!



**Schnell, flexibel, bequem und dank E-Power gut für die Umwelt.**

Das KEMBAXI buchen Sie ganz einfach über die neue Fahrtwunschzentrale mit der Nummer **09631 / 79 29 899**. Zur bestätigten Abfahrtszeit an der vereinbarten Station einsteigen. Aussteigen können Sie innerhalb der Stadt Kemnath und der angefahrenen Ortsteile an jeder beliebigen Adresse.

Mehr Informationen unter: [www.fahrmit-tirschenreuth.de](http://www.fahrmit-tirschenreuth.de)

Ein ÖPNV-Angebot des Landkreises Tirschenreuth





## TOR-JUBEL GARANTIERT!

MIT DEM GARAGEN-SEKTIONALTOR MIT 20 MM DAMMUNG.

**AKTION BIS ZUM 31.08.2020**

**IHR AKTIONSPAKET IM ÜBERBLICK:**

- Garagen-Sektionaltor mit **20 mm Dämmung** in moderner Großsicke (gilt für Aktionsgrößen)
- SIE HABEN DIE WAHL: Edle „Satin grey“- oder Woodgrain-Oberfläche
- EXKLUSIV BEI NOVOFERM: Premium-Antrieb NovoPort® mit Fernsteuerung

**AKTIONSPREIS SEKTIONALTOR ISO 20**  
INKL. PREMIUM-ANTRIEB & DESIGN-FERNSTEUERUNG FÜR NUR

# 899,- €

STATT 1.630,- € (UVP d. Herstellers)  
Preis inkl. MwSt. | ohne Montage

# MiWo

Bauelemente GmbH

Schmetterslohe 4 Tel: 09278 98120  
95466 Kirchenpingarten Fax: 09278 98130

[info@miwo-bauelemente.de](mailto:info@miwo-bauelemente.de)

[www.miwo-bauelemente.de](http://www.miwo-bauelemente.de)

- Fenster
- Haus- und Zimmertüren
- Parkett- und Korkböden
- Wohndachfenster
- Insekten- und Sonnenschutz
- Garagentore und Torantriebe
- Wintergärten und Vordächer

- Überdachungen und Carports
- Fensterbänke
- Rollläden und Rolläden
- Markisen und Jalousien
- Holzdecken und Holzwaren
- Innenausbau und Treppen

Besuchen Sie unsere Ausstellung! Beratung, Verkauf, Lieferung, Montage! Hebebühnenverleih



Zahnarztpraxis  
Klinkisch

# FRÖHE STERN!

wünscht Ihnen das Team  
der Praxis Klinkisch



**Überörtliche Gemeinschaftspraxis Irene & Andreas Klinkisch**  
Zahnärzte

Standort Weidenberg | Nikolaus-Höfer-Straße 2 | 95466 Weidenberg | Tel. 09278 / 7749484 | [zahnarzt@praxis-klinkisch.de](mailto:zahnarzt@praxis-klinkisch.de)  
Standort Bischofsgrün | Jägerstraße 23 | 95493 Bischofsgrün | Tel. 09276 / 777 | [bischofsgruen@praxis-klinkisch.de](mailto:bischofsgruen@praxis-klinkisch.de)

[www.praxis-klinkisch.de](http://www.praxis-klinkisch.de)

FEUERPELLE

## Freispiel statt Vorschule?!



Immer mehr Förder- und Lernprogramme verunsichern Eltern und uns Erzieher/innen. Vor allem im letzten Kindergartenjahr vor Schuleintritt stellen uns Eltern immer wieder die Fragen, ob denn jetzt auch „etwas Richtiges“ gelernt und

somit weniger gespielt wird und „Warum macht ihr so wenige Arbeitsblätter?“; denn diese Materialien sollen die Lernbereitschaft und Lernfähigkeit der Kinder für die immer schwieriger werdende Zukunft fördern. Wir Erzieherinnen sind aber der Meinung, dass jedem Kind genau diese Lernbereitschaft und -fähigkeit von Natur aus gegeben ist. Dabei spielt das „freie Spiel“ bei uns in der Kita eine bedeutende Rolle und ist für uns durch nichts zu ersetzen. Solange der Begriff „Lernen“ als eine Ansammlung von Wissen verstanden wird, solange wird sich auch das Vorurteil halten, dass Lernen lediglich das Ergebnis von gezielten Angeboten sei. Der Grund liegt vielleicht auch darin, dass Lernen immer noch als ein Produkt sichtbarer Arbeit des Kindes bewertet wird, z.B. welche geometrischen Formen es unterscheiden kann, ob es seinen Namen schreiben kann oder welche Liedtexte und Gedichte, Fingerspiele etc. es kennt. Diese Vorstellung von „Schulfähigkeit“ gehört schon lange der Vergangenheit an. Erschreckend ist es jedoch festzustellen, dass manche Eltern immer noch an dieser überholten Einschätzung festhalten. Kinder „lernen“ notwendige Kompetenzen ganz nebenbei, ohne vorgefertigte Programme oder Animation unsererseits und das „freie Spiel“ bietet dafür die reichhaltigste Palette. Kinder handeln in sinnverbundenen Lebensbezügen und bauen dadurch ihre Kompetenzen aus, die sie für ihr gegenwärtiges und zukünftiges Leben brauchen.

### Doch was ist „Freispiel“ eigentlich?

Freies Spiel bedeutet, dass Kinder frei sind in der Gestaltung ihrer Beschäftigung und in der Verwirklichung ihrer Ideen. Das heißt, sie entscheiden selbst, WAS sie WIE mit WEM spielen möchten. Für uns als Erzieher gilt es, durch angemessene Raumgestaltung, motivierendes Spielmaterial, durch Regeln (die dem Kind Sicherheit und Zugehörigkeit bieten), durch Anerkennung, Verstärkung und Unterstützung sowie durch eine hohe Mitbestimmung der Gruppenmitglieder das „freie Spiel“ zu fördern und behutsam zu begleiten.

### Wie kann das „freie Spiel“ das Kind für seine Zukunft stärken?

Freispiel ist keine Spielerei! Es hat im Leben der Kinder weder etwas mit zufälliger Freizeitgestaltung zu tun, noch ist es ein Nebenprodukt der Entwicklung. Gewissermaßen ist es der „Hauptberuf“ eines jeden Kindes, das dabei sich selbst, die Welt um sich herum, Situationen, Erlebnisse und Beobachtungen zu begreifen lernt. Die Kita ist somit der Ort, an dem das **zu Hause** begonnene Fundament gefestigt und weiter ausgebaut werden kann – und zwar nicht durch gezielte Förderprogramme, sondern durch die Vielfalt des Spiels in Zusammenhang mit sozialen Kontakten.

Es ist sozusagen der Nährboden für den Erwerb von schulischen und beruflichen Leistungen und von ganz entscheidender Bedeutung für die Persönlichkeitsentwicklung. Spielen bedeutet die „handelnde Auseinandersetzung“ der Kinder mit ihrer gesamten Umwelt. Kinder wollen sie entdecken, verstehen, sich mit ihren Gesetzmäßigkeiten auseinander setzen und sich mit unbekanntem vertraut machen. Dadurch finden sie ihre

Standpunkte, lernen eigene Grenzen und die der anderen kennen, Situationen und Gegenstände einzuschätzen, erkennen wiederkehrende Geschehnisse und können diese ihrer besonderen Sinnhaftigkeit zuordnen. Dabei nehmen Kinder ihre Besonderheit, ihre Einmaligkeit, ihre Handlungsmöglichkeiten und Grenzen wahr, genauso wie ihre Gefühls- und Gedankenwelt.

Als **Ziele** des freien Spiels stehen für uns unter anderem ganz klar im Vordergrund:

#### Im **emotionalen** Bereich:

- das Erleben, Erkennen und Verarbeiten von positiven Gefühlen aber auch Enttäuschungen
- die Motivation, Herausforderungen zu bewältigen
- Mut und Zutrauen in eigenes Können
- ...

#### Im **sozialen** Bereich:

- besser zuhören können bei Gesprächen
- geringere Vorurteilsbildung
- Konfliktlösungsstrategien und Kooperationsbereitschaft
- Verantwortungsbewusstsein
- Wohlbefinden in der Gemeinschaft /Freundschaftspflege
- ...

#### Im **motorischen** Bereich:

- Auge- Handkoordination
- differenzierte Grob- und Feinmotorik
- Körperbewusstsein /Meistern von Hindernissen
- ...

#### Im **kognitiven** Bereich:

- sinnverbundenes, „logisches“ Denken
- höhere Konzentrationsfähigkeit
- höhere Wahrnehmungsfähigkeit
- differenzierter Wortschatz
- Mengen-, Zahlen-, Farb- und Formverständnis
- Fantasie und Kreativität
- ...

Kinder lernen im Spiel gerade die Fähigkeiten und Fertigkeiten, die notwendig sind, ein selbstständiges und selbstverantwortliches Leben zu führen, Situationen zu entschlüsseln und mitzugestalten, Notwendigkeiten für ein soziales Verhalten zu erkennen und fremde sowie eigene Wünsche und Bedürfnisse miteinander abzuwägen. Es ist erstaunlich, dass also gerade das Spiel der Kinder die in ihnen liegenden Potentiale unterstützt und sie in der Lage sind, gerade die Fertigkeiten zu entwickeln, die auch für einen späteren Schulbesuch erforderlich sind!

Albert Einstein hat einmal über sich selbst berichtet, dass er nicht besonders begabt sei oder in irgendeiner Weise vorschulisch getrimmt wurde, allerdings sei er stets besonders neugierig gewesen. Für ihn sei „das Spiel die höchste Form der Forschung“. Heute weiß man, dass Neugierde die Voraussetzung zum Lernen ist. Und der bekannte Entwicklungspsychologe Piaget meinte:

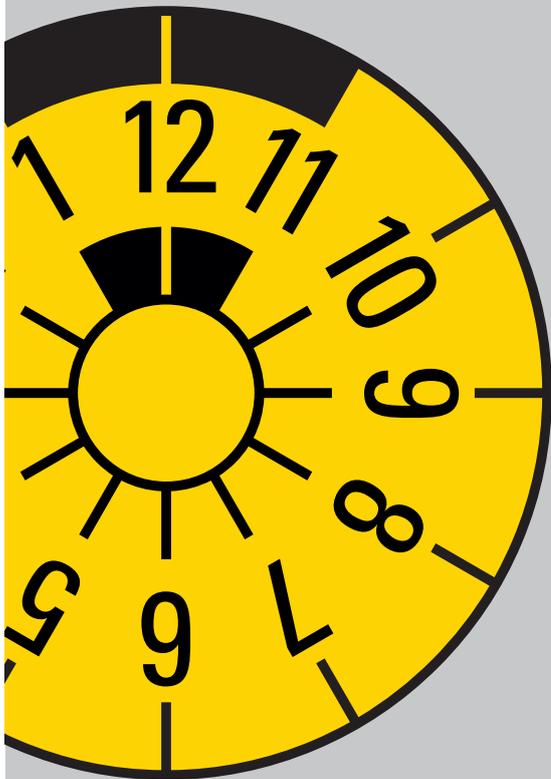
„Alles was wir die Kinder lehren, können sie **nicht** selbst entdecken und damit wirklich lernen.“ – und genau dies haben wir zum Leitsatz unserer Kita gemacht!





Alles im grünen Bereich.

Seit 1. Februar 2020 wieder  
in den alten Räumlichkeiten:



DEKRA Automobil GmbH  
Rohrwiesen 30  
95478 Kemnath  
Tel.: 09208 693-0

Öffnungszeiten

Mo/Mi/Fr von 13:00 bis 16:00 Uhr





## Wichtige Telefonnummern +für Ihre Fragen zum Corona-Virus+



### ● Bürgertelefon der ILS Nordoberpfalz:

(nur in medizinischen Belangen)

 **0961/19222**

### ● Hotline Gesundheitsamt Tirschenreuth:

 **09631/707676** und

 **09631/88-410**

### ● Allgemeines Bürgertelefon:

 **09631/88-0**

### ● Bei Fragen zur Ausgangssperre:

 **09631/88-244** oder

 **09631/88-324**

### ● Fragen von Arbeitgebern:

 **09631/88-706** oder

 **09631/88-719**

### ● Fragen zur Versorgung mit Lebensmitteln/Hilfsdiensten:

 **09631/88-414**

LANDKREIS  
TIRSCHENREUTH

